

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: © Jubilate – Chance Kirchengesang

4 | Neues Kirchengesangbuch auch digital

2 Lebkuchen für besondere Dienste

Der Stadtrat ehrt die Zuger Theologin
Regula Grünenfelder

5 Schulden: So leiden Betroffene

Schulden stehen im Fokus
des Caritas-Sonntags

6 Ein «Jein» aus Rom

Frauendiakonat: Der Vatikan
lässt viele Fragen offen

Ehrung für Zuger Theologin

Frauenthaler Lebkuchen für Theologin Regula Grünenfelder

EDITORIAL

Irmgard Hauser

Religionspädagogin
Pastoralraum Zug Berg



WIR MACHEN'S JETZT PERSÖNLICH

Kürzlich erhielt ich ein Werbemail mit diesem Titel. Ich fand den Text sehr ansprechend und überlegte mir, wie es wäre, wenn wir als Kirche ebenso kommunizieren würden. So änderte ich den Text der ursprünglichen Firma passend auf die Kirche als «Unternehmen»:

«Wir glauben, dass echte Begegnungen auf Augenhöhe beginnen. Das passt zu uns, zu unserer Kultur und zu unserem modernen, freundlichen und respektvollen Stil.

Wir versuchen, persönlich an der Seite der Menschen zu stehen.

Wir sind so viel mehr als eine bald 2000 Jahre alte Institution – wir suchen Lösungen, die begeistern. Und bringen Freude, Trost und Hoffnung in die Welt.

Mit frischen Ideen, viel Energie und hoher Kompetenz sind wir weiterhin für die Menschen da. Herausforderungen packen wir gemeinsam an. Schön, dass du Teil der Kirche bist, wunderbar, dass du dazugehörst – und dass wir gemeinsam die Zukunft gestalten. Herzliche Grüsse, dein Pfarreteam» Spannend, welche Impulse die Werbung uns bieten kann. Wie wäre es, wenn wir als Kirche diese Inputs nutzen? Ich verspüre grosse Lust und Begeisterung, mich weiterhin für solch ein tolles «Unternehmen» einzusetzen und dafür Sorge zu tragen, dass die Botschaft Gottes und der Schatz kirchlicher Feste und Traditionen inmitten der Fülle an Angeboten und Möglichkeiten ihren Platz und ihre Bedeutung in unserer Gesellschaft behält.



Regula Grünenfelder (vorne, Mitte) wurde von der Stadt Zug geehrt für ihr Engagement für Integration, feministische Theologie und interreligiösen Dialog (Foto: Stadt Zug).

Alljährlich zeichnet der Zuger Stadtrat an seiner Lebkuchenfeier Menschen aus, die ohne grosses Aufhebens Wesentliches für die Stadt geleistet haben. Ein Frauenthaler Lebkuchen geht diesmal auch an die Zuger Theologin Regula Grünenfelder.

Den Frauenthaler Lebkuchen für besondere Dienste hat der Zuger Stadtrat in diesem Jahr den beiden Ärzten Beat Wicky und Karlheinz Leemann sowie der Theologin Regula Grünenfelder verliehen.

Grünenfelder wirkt in der Stadt Zug als Theologin und Koordinatorin Zukunft St. Johannes im Prozess Mensch+Kirche Zug 2035 mit, ausserdem in der Integration mit Geflüchteten als Geschäftsleiterin von FRW Interkultureller Dialog Zug. Sie verbindet Forschung und Praxis, feministische Theologie und transreligiösen Dialog.

Für Stadträtin Barbara Gysel steht sie für eine Theologie, die Wandel als Kontinuität versteht und Räume für Begegnung schafft: «Du stellst

dich beharrlich gegen Erstarrung, fördest Spiritualität in zeitgemässer Form und bietest Menschen unterschiedlichster Herkunft Halt», sagte die Stadträtin anlässlich ihrer Laudatio. Grünenfelders Engagement für Integration, feministische Theologie und interreligiösen Dialog wird vom Stadtrat auf allen Ebenen wahrgenommen. «Genau deshalb brauchen wir dein Wirken. Weil du Vorbild bist. Du willst den Weg bereiten für Reformen und Fortentwicklung, für transkirchliche Praxis von innen heraus. Das ist anspruchsvoll – aber wichtig. Dafür danken wir dir.»

Die Lebkuchenfeier geht auf eine historische Beziehung zwischen der Stadt Zug und dem Kloster Frauenthal zurück. Seit Menschengedenken haben die Nonnen von Frauenthal zur Weihnachtszeit grosse Lebkuchen gebacken, die von den Zuger Schirmherren besonders geschätzt wurden. Früher wurde im Kloster ein grosser, acht Kilogramm schwerer Lebkuchen gebacken, heute sind es kleinere, die bis letztes Jahr durch Zuger Konditoreien produziert wurden. Seit diesem Jahr werden die Lebkuchen wieder durch die Schwestern des Klosters Frauenthal gebacken.

• REDAKTION PFARREIBLATT

Neue Regionalverantwortliche im Bistum

In der Bistumsregion St. Viktor, zu der Zug gehört, gibt es einen personellen Wechsel

Auf die bisherige Regionalverantwortliche der Bistumsregion St. Viktor, Brigitte Glur-Schüpfer, folgt dieses Jahr per 1. August Theres Küng-Bachmann.

.....

Ein neues Gesicht in der Leitung der Bistumsregion St. Viktor (Kantone Zug, Luzern, Schaffhausen und Thurgau): Auf Brigitte Glur-Schüpfer, die bisherige Regionalverantwortliche, folgt im Sommer Theres Küng-Bachmann. Brigitte Glur-Schüpfer wechselt in eine andere Bistumsregion (St. Verena) aufgrund der dort entstehenden Vakanz infolge einer Pensionierung.

Theres Küng-Bachmann ist im Kanton Luzern aufgewachsen. Nach der Bäuerinnenschule bewirtschaftete sie mit ihrem Mann den eigenen Landwirtschaftsbetrieb, 2007 schloss sie das Theologiestudium an der Theologischen Fakultät in Luzern ab. Ihre Seelsorgestellen führten sie in den Pastoralraum Michelsamt, wo sie seit 2015 Gemeindeleiterin der Pfarreien Beromünster, Neudorf, Pfeffikon, Rickenbach und Schwarzenbach ist. Sie war in der Notfallseelsorge tätig und lässt sich



Brigitte Glur-Schüpfer und ihre Nachfolgerin Theres Küng-Bachmann (Bild: zVg).

aktuell zur geistlichen Begleiterin ausbilden. Sie ist verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Söhnen.

Bischof Felix Gmür dankt Theres Küng-Bachmann für ihre Bereitschaft, die neue Aufgabe

als Regionalverantwortliche zu übernehmen. Er wünscht ihr und Brigitte Glur-Schüpfer den langen Atem und immer wieder die Freude erreichter Ziele.

• **REDAKTION PFARREIBLATT**

WAS MICH BEWEGT

SPERRIGE VIELFALT

Seit wenigen Monaten bin ich als Personalverantwortlicher für die ausländischen Priester im Bistum Basel tätig. Bei der Einarbeitung in diese neue Aufgabe hat für mich der Begriff «sperrige Vielfalt» aus «PEP to go», dem Arbeitsinstrument des Kulturwandels im Bistum Basel, schärfere Konturen erhalten. Die Kirche hat ein weites Dach; Menschen aus vielen Kulturen, mit unterschiedlichen Sensibilitäten und eigener Glaubenspraxis, haben darunter Platz. Diese Vielfalt ist eine Bereicherung. Sie ist aber auch eine Herausforderung und kann manchmal «sperrig» sein. In der italienischen Version des Dokumentes heisst dieses Adjektiv «ingombrante», rückübersetzt «schwerfällig».

Vielfalt kann auch eine beschwerliche und mühsame Wirklichkeit sein. Im «PEP to go» wird dazu eingeladen, die Vielfalt wertzuschätzen. Sie «braucht Räume für den Dialog und gelebte Synodalität», wie es weiter heisst. Es ist bereichernd, wenn Menschen aus verschiedenen Kulturen in den Ortspfarreien präsent sind. Zugezogene Gläubige aus anderen Ländern sind dankbar, wenn sie zusätzlich die Möglichkeit haben, sich in ihren Sprachgruppen zu treffen und in ihrer Muttersprache den Glauben zu feiern und zu vertiefen.

• **URS CORRADINI,**
PERSONALVERANTWORTLICHER
BISTUM BASEL



Quelle: zVg

Singen ab neuem Buch, Handy oder Tablet

«Jubilate»: Unter diesem Namen entsteht ein neues Kirchengesangbuch – auch mit digitalen Inhalten

Das bisherige Kirchengesangbuch von 1998 hat bald ausgedient. Um es zu erneuern, entwickelt eine Arbeitsgruppe seit mehreren Jahren neue Kirchengesangsmedien. Das künftige Buch «Jubilate» wird mit einem digitalen Gottesdienstplaner ergänzt – und verdankt seinen Namen gar einem Zuger.

Im Gottesdienst sitzen und mit dem Tablet auf dem Schooss das Kirchenlied mitsingen: Das könnte bald Zukunftsmusik sein. Denn das neue Gesangbuch für die katholische Kirche, das derzeit entsteht, wird auch digital daherkommen. Sprich: Text und Noten sind nicht nur in klassischer Buchform zugänglich, sondern auch in einer App. Per 1. Advent 2028 soll das neue Produkt «Jubilate» erscheinen und das bisherige, blaue Kirchengesangbuch ablösen. Die Planungen für den Kirchengesang der Zukunft laufen schon seit mehreren Jahren:

Seit 2019 entwickelt eine Arbeitsgruppe der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz (DOK, eine Arbeitsgruppe der Bischöfe) neue Kirchengesangsmedien. Damals lief das Projekt noch unter dem Projektnamen «Chance Kirchengesang», inzwischen heisst es «Jubilate». Ein Name, der in einem Wettbewerb aus 116 Vorschlägen das Rennen machte und notabene von einem Zuger (Josef Grüter) stammt.

DIGITAL DEN GOTTESDIENST PLANEN

Das Liederbuch «Jubilate» wird mit rund 600 Seiten schlanker daherkommen als sein Vorgänger. «Das neue Buch wird auch optisch neu sein und so den Kirchenbesuchenden hoffentlich ins Auge springen», sagt Projektleiterin Sandra Rupp Fischer. «Wir arbeiten darauf hin, dass das Buch zu neuen musikalischen, liturgischen und kreativen Gottesdienstzügen anregt.»

Zudem sollen Einführungskurse und Bildungsangebote, beispielsweise auch im Bereich der Singanimation, «das kraftvolle Gottesdienstfeiern und das gemeinsame Singen bestärken». Jubilate stehe für Suchende, Interessierte,

Neugierige und kirchlich Beheimatete und fördere die Vielfalt und Verbundenheit untereinander, hält Rupp Fischer fest. So evaluiert aktuell etwa eine Kommission zur Mehrsprachigkeit Gesänge, die in «Jubilate» in mehreren Sprachen bereitstehen werden.

Was wertvoll sei, jedoch im neuen Buch nicht abgedruckt werden könne, kann gemäss der Projektleiterin im sogenannten digitalen Gottesdienstplaner zur Verfügung stehen. Mit diesem Programm können Pfarreien ihre Gottesdienste vereinfacht planen und alle daran beteiligten Personen miteinander vernetzen. Die Pfarreien können zudem eigene Print-Anhänge zusammenstellen. Dieser Gottesdienstplaner mit Gottesdienstvorlagen, Lieder- und Gebetsbibliothek, Exportmöglichkeiten für Beamer oder Smartphone sowie einem Printshop werde auch nach Erscheinen des Buches aktuell bleiben.

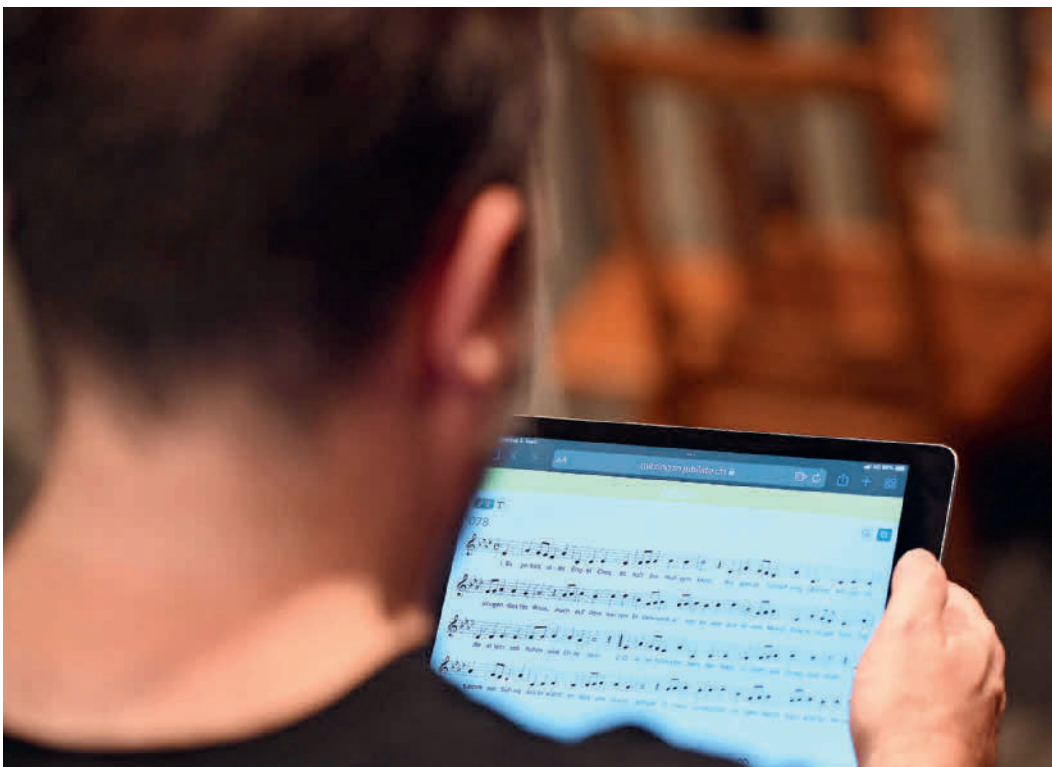
NICHT BEWÄHRTES MUSS WEICHEN

Und wie unterscheidet sich «Jubilate» inhaltlich vom bisherigen Kirchengesangbuch? «Jubilate nimmt die aktuelle Kirchenentwicklung auf, geht auch auf kleiner werdende Gemeinden und Vernetzung in Seelsorge- und Pastoralräumen ein und animiert zu vielfältigen Gottesdienstformen», schildert die Projektleiterin. «Das Singen soll auch in kleinen Feiergemeinden möglich sein, die Singanimation durch Nichtmusikerinnen und -musiker gewinnt an Bedeutung.» Das interkulturelle Feiern werde durch das zeitgleiche Singen von Liedern in verschiedenen Sprachen gefördert.

Einzug finden würden konkret «neue Kehrverse und Rufe, neue Lieder zum Kirchenjahr, insbesondere auch zur österlichen Busszeit, zum Taufgedächtnis, zur Nachfolge Christi, ebenso zu aktuellen Themen wie Klima, Frieden, Angst, Wut und Liebe». Und: «Nicht-Bewährtes aus dem KG von 1998 wird weichen müssen», sagt die Projektleiterin. «Jubilate» suche nach einem zeitgemässen Ausdruck in Wort und Musik – ansprechend, hinführend und verständlich.

Mehr Infos: www.jubilate.ch

• RAMONA NOCK



Das Kirchenlied auf Wunsch auf dem Tablet: «Jubilate» betritt mit seinem digitalen Ansatz Neuland (Foto: © Jubilate – Chance Kirchengesang).

Wer ist schuld an Schulden?

Der Caritas-Sonntag vom 25. Januar widmet sich dem Thema Menschen mit Schulden

Ein Leben mit Schulden bedeutet eine ständige Belastung. Wenn sich Rechnungen türmen und das Geld fehlt, ist neben der finanziellen auch die emotionale Not gross. Dieses Thema steht am Caritas-Sonntag Ende Januar im Zentrum.

.....

Wer verschuldet ist, leidet auf ganz verschiedenen Ebenen. Denn Schulden haben viele Auswirkungen: auf die sozialen Beziehungen, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die Gesundheit. «Heute haben überschuldete Menschen in der Schweiz wenig Chancen, den Schuldenkreislauf zu durchbrechen», schreibt Caritas zum Thema des Caritas-Sonntags vom 25. Januar. Die Organisation setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Schulden eine Perspektive bekommen.

Rund zehn Prozent der Personen in der Schweiz hatten gemäss Bundesamt für Statistik im Jahr 2023 Schwierigkeiten, bis zum Monatsende finanziell über die Runden zu kommen. Und jede siebte Person lebte in einem Haushalt mit Zahlungsrückständen.

Die Gründe für eine Verschuldung sind vielfältig, hält Caritas fest: Sie reichen von einem zu tiefen Einkommen über administrative Überforderung bis hin zu risikoreichem Anlageverhalten. Häufig aber stehe am Anfang einer Überschuldung ein Schicksalsschlag: «Eine Krankheit oder ein Unfall, der Verlust des Arbeitsplatzes, eine Trennung, Scheidung oder ein Todesfall bringen die finanzielle Situation oft aus dem Lot.»

Schulden können jeden treffen, schreibt Caritas. Trotzdem würden Schulden und Armut eng zusammenhängen: «Wer wenig verdient, gerät schnell in Schulden – vor allem, wenn die Lebenshaltungskosten, Mieten und Krankenkassenprämien steigen, die Löhne aber gleich bleiben. Dann reicht das Geld oft nicht mehr, um alle Rechnungen zu bezahlen.» Umgekehrt könne eine starke Verschuldung auch direkt in die Armut führen.



Quelle: photobay

Leeres Portemonnaie: Viele Verschuldete warten sehr lange, bis sie Unterstützung suchen.

Wer stark verschuldet ist, habe oft mit ernsthaften Problemen zu kämpfen – «und gerade diese Probleme machen es noch schwieriger, wieder aus den Schulden herauszufinden», schreibt Caritas Zentralschweiz. «Ein Teufelskreis beginnt: Wer seine Rechnungen nicht begleichen kann, wird erst betrieben und später gepfändet.» Betroffene müssen mit dem betriebsrechtlichen Existenzminimum auskommen. Zu Entbehrungen und der Isolation kommt der Stress durch weitere Betreibungen und neue Schulden hinzu.

All das schlägt auf die Gesundheit: Studien zeigen, dass Überschuldung mit Stress, Angstzuständen und Depressionen verbunden ist. Und Stress kann Rückenschmerzen, Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Beschwerden begünstigen. Kurz: Schulden können krank machen. Unter den Folgen der Verschuldung leiden zudem nicht nur die Betroffenen. Schulden der Eltern beeinträchtigen die Entwicklung von Kindern, ihre schulische Laufbahn und erhöhen das Risiko, dass sie später selbst von Armut betroffen sind.

Viele Verschuldete warten laut Caritas sehr lange, bis sie Unterstützung suchen. Schulden seien enorm schambehaftet. Bei den Schul-

denberatungsstellen sind 47 Prozent der Rat-suchenden schon mehr als fünf Jahre verschuldet, ein Viertel sogar schon über zehn Jahre. «Je grösser der Schuldenberg, desto kleiner die Chance, diesen zu tilgen.»

Caritas Zentralschweiz engagiert sich mit verschiedenen Ansätzen: In der Sozial- und Schuldenberatung erhalten Betroffene Unterstützung und Informationen rund um die Themen finanzielle Not, Budgetplanung und Schulden. In besonderen Fällen bietet Caritas auch Überbrückungshilfe bei finanziellen Engpässen.

Zudem sensibilisiert Caritas die Öffentlichkeit und setzt sich für politische Lösungen ein, welche die Situation von verschuldeten Menschen verbessern. Günstige und gesunde Lebensmittel erhalten Betroffene zudem in den Caritas-Märkten, etwa jenem in Baar. Hier werden auch Personen beschäftigt, die den Übertritt in den ersten Arbeitsmarkt schaffen wollen. Nicht zuletzt ermöglicht Caritas mit der KulturLegi Menschen mit schmalem Budget Rabatte auf verschiedene Angebote aus Kultur, Sport und Bildung.

• **REDAKTION PFARREIBLATT**

Spenden an Caritas Zentralschweiz: IBAN CH84 0900 0000 6000 4141 0

«Jein» zur Weihe von Frauen zur Diakonin

Frauendiakonat Ja oder Nein? Diese Frage bleibt auch nach dem jüngsten Bericht aus Rom offen

Frauen können nach jetzigem Stand nicht zur Diakonin geweiht werden. Zu diesem Entscheid kommt eine von Papst Franziskus eingesetzte Expertenkommission. Allerdings sei noch kein endgültiges Urteil möglich.

Seit Jahren debattiert die katholische Kirche über die Möglichkeit einer Weihe von Frauen zu Diakoninnen. Nun hat eine noch von Papst Franziskus eingesetzte Expertenkommission in dieser Sache ein Votum vorgelegt, das viele Fragen offen lässt. Die Antwort bleibt nämlich weiterhin vage. Man könnte sagen, die päpstliche Kommission hält die Tür zur Frauenweihe offen. Beziehungsweise: Das Frauendiakonat «bleibt in der Schwebelage», wie etwa das Portal «katholisch.de» titelt.

Im kürzlich vom Vatikan veröffentlichten Abschlussdokument heisst es, der «Status quaestionis» in Bezug auf die historische Forschung und die theologische Untersuchung schliesse die Möglichkeit aus, in Richtung einer Zulassung von Frauen zum Diakonat als Stufe des Weihesakraments voranzuschreiten. «Im Lichte der Heiligen Schrift, der Tradition und des kirchlichen Lehramtes ist diese Einschätzung eindeutig, auch wenn sie es derzeit nicht erlaubt, ein endgültiges Urteil zu fällen, wie es bei der Priesterweihe der Fall ist.»

Was heisst das nun genau? «Das bedeutet, dass die Frage «Frauendiakonat Ja oder Nein» die katholische Kirche noch eine Weile beschäftigen wird», resümiert der Redaktionsleiter des Portals «Vatican News», Stefan v. Kempis, in einem Kommentar zum Thema.

Inhaltlich beleuchtet der Bericht aus Rom beide Seiten: die der Befürworter und jene der Gegner des Frauendiakonats. Das Argument der Befürworter lautet: Die katholische und orthodoxe Tradition, die Diakonweihe (aber auch die Priester- und Bischofsweihe) nur

Männern vorzubehalten, stehe im Widerspruch «zur Gleichheit von Mann und Frau als Ebenbild Gottes» sowie «zur gleichen Würde beider Geschlechter, die auf dieser biblischen Aussage beruht».

Dem halten die Gegner entgegen: «Das Mannsein Christi und damit das Mannsein derer, die die Weihe empfangen, ist kein Zufall, sondern integraler Bestandteil der sakramentalen Identität, die die göttliche Ordnung der Erlösung in Christus bewahrt. Diese Realität zu verändern, wäre keine einfache Anpassung des Dienstes, sondern ein Bruch mit der bräutlichen Bedeutung der Erlösung.»

Mit 9 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme wurde daraufhin der Wunsch formuliert, «den Zugang von Frauen zu den für den Dienst an der Gemeinschaft eingerichteten Ämtern zu erweitern und damit eine angemessene kirchliche Anerkennung der Diakonie der Getauften, insbesondere der Frauen, zu gewährleisten.» Diese Anerkennung werde

ein prophetisches Zeichen sein, insbesondere dort, wo Frauen noch immer unter geschlechtsspezifischer Diskriminierung litten.

Das «Jein» aus Rom ist also nicht als totale Ablehnung des Frauendiakonats zu verstehen. Man könne auch nicht pauschal sagen, dass es weiterhin keine grösseren Rolle von Frauen in der katholischen Kirche geben werde, fasst Stefan v. Kempis zusammen. Auf jeden Fall müsse die Untersuchung in irgendeiner Form fortgesetzt werden. «Und zwar muss der Diakonat an sich einmal sehr genau durchleuchtet werden, einschliesslich «seiner sakramentalen Identität». Das ist also eine Hausaufgabe für die Theologie», schliesst v. Kempis.

Bleibt zuletzt die rhetorische Frage: Sollten Frauen in ferner Zukunft irgendwann zur Weihe zugelassen sein – wird es dann überhaupt noch Anwärtinnen geben?

• REDAKTION PFARREIBLATT



Eine Äbtissinnenweihe (im Bild die Weihe von Sr. Beda zur neuen Äbtissin des Klosters Frauenthal vom letzten Mai) besteht aus Elementen wie bei einer Diakonats- oder Priesterweihe: einer Befragung folgen die Allerheiligenlitanei, ein Segensgebet und die Überreichung der Insignien. Darauf folgen der Friedenskuss, die Eucharistiefeier und der feierliche Schlusssegen. Was fehlt, ist die Handauflegung und Salbung.

Sternsinger im Bundeshaus

Gesang, Lichterglanz und Segen: Sternsinger-Kinder besuchten Bundesbern



Quelle: zvg

23 Sternsinger-Kinder aus Sattel SZ überbrachten im Bundeshaus ihren Segensspruch für das neue Jahr und erinnerten an die Werte Frieden, Gemeinschaft und Solidarität. Die Sternsingerinnen und -singer wurden von Nationalratspräsident Pierre-André Page und Ständeratspräsident Stefan Engler empfangen. Dies teilt das Missionswerk Missio Schweiz mit, welches in der Schweiz die Sternsing-Aktion organisiert. Der Besuch in Bern Mitte Dezember markierte zugleich den Auftakt der Aktion Sternsingen 2026, die in diesem Jahr unter dem Motto «Schule statt Fabrik» steht. Unterstützt werden diesmal Kinder in Bangladesch.

FRANZISKUSJAHR 2026 IN ZUG

VIelfältiges Programm im Franziskusjahr

Zum 800. Todestag des hl. Franziskus von Assisi gestaltet der Pastoralraum Zug Walchwil ein vielfältiges Programm rund um Franziskus und Klara. Unter anderem setzen diese Anlässe ein Glanzlicht:

Zwei alte Klöster – ein gemeinsamer Tag:

Die beiden Zuger Klöster St. Anna und Maria Opferung laden zum Gottesdienst, gemeinsamem Mittagessen «franziskanischer Art» sowie Führungen in beiden Klöstern.

>So, 18. Januar, ab 10.30 Uhr.

Krippenfiguren selber schnitzen:

Unter Anleitung von Holzbildhauer Daniel Züsli schaffen neun Teilnehmende je eine rund einen Meter hohe Krippenfigur – auch ohne Vorkenntnisse. Die Workshops finden ab April statt, der Info-Abend am 22. Januar (19 Uhr,

Saal St. Michael Zug) Präsentiert werden die Figuren am 5. Dezember auf dem Zuger Landsgemeindeplatz (17 Uhr).

Ausstellung «Sonnengesang»: Im Sonnengesang von Franziskus werden Sonne, Mond, Sterne, Wind, Wasser, Feuer, Bedrängnis/Frieden und Tod zu Begleiterinnen und Begleitern unseres Lebens. In den biblischen Figuren von Claudia Oeschger gewinnt dieser Lobgesang in der Johanneskirche besondere Kraft.

>Vernissage: Di, 15. September, 19 Uhr. Ausstellung bis 1. November.

«Schöpfungslob»: Im Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag teilt der Zürcher Zoodirektor Severin Dressen seine Gedanken zur Schönheit und Faszination der Tiere und erinnert daran, wie wichtig der

Einsatz für den Erhalt ihrer Lebensräume ist.
>So, 20. Sept., 9.30 Uhr, Reformierte Kirche Zug.

«Franziskus, Klara und wir»: Zwei Menschen durchbrechen die Konventionen ihrer Zeit: Der reiche Kaufmannssohn und die behütete Adelstochter verlassen ihr privilegiertes Leben. Wieso faszinieren sie uns bis heute? Gespräch mit Gerhard Pfister und Nadia Rudolf von Rohr.

>Sa, 3. Oktober, 17 Uhr, Kirche St. Johannes Zug.

Musikalischer Festgottesdienst «Lobgesang»:

Die vereinten Kirchenchöre der Stadt Zug gestalten die neue Völlinger-Messe.

>So, 4. Oktober, 10 Uhr, Kirche St. Michael Zug.

Weitere Infos unter: www.przw.ch.

• **REDAKTION PFARREIBLATT**

PASTORALRAUM
Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

800 Jahre Franziskus und Klara



Herzliche Einladung zur Ikonenweihe am Samstag, 17. Januar, 18.00 Uhr, in der Kirche St. Johannes Zug. Wir feiern diese Weihe als Pastoralraumgottesdienst mit Eucharistie. Diese Feier bildet den Auftakt zum Jubiläumsjahr Franziskus und Klara. Weitere Anlässe im Januar:

- Zwei alte Klöster in Zug öffnen ihre Türen: St. Anna und Maria Opferung laden ein zu Gottesdienst mit Kinderkatechese, franziskanischem Mittagessen und Führungen. Sonntag, 18. Januar, ab 10.30 Uhr.
- «Aus Holz und Herz ein Zeichen des Glaubens erschaffen.» **Werde Teil des Franziskus-Jubiläums-Krippenprojekts!** Am Infoabend «Selber Schnitzen» am Donnerstag, 22. Januar, um 19 Uhr, im Pfarreizentrum St. Michael, erfahren Sie alles über das aussergewöhnliche Kunstprojekt: Unter professioneller Anleitung des Holzbildhauers Daniel Züsli gestalten neun Teilnehmende jeweils eine rund ein Meter hohe Krippenfigur – auch ohne Vorkenntnisse. Keine Anmeldung für den Info-Abend notwendig.

Weitere Infos: www.przw.ch

Ökumenisches Friedensgebet

Auch Sie sind herzlich eingeladen mitzubeten: **jeden Donnerstag, 18 Uhr, Reformierte Kirche Zug (Meditationsraum).** Das ökumenische Friedensgebet findet in der kalten Jahreszeit in der Reformierten Kirche Zug statt. Es ist immer wieder eindrücklich, welche Kraft aus den gemeinsam

gelesenen Gebeten, den spontan geäusserten Anliegen/Gedanken/Wünschen, der Stille und aus dem gemeinsamen Singen entsteht.

Bestatterin zu Besuch

Im Rahmen der Themenreihe «Wenn der Abschied zum Leben dazugehört» erzählt eine Bestatterin aus ihrem Berufsalltag: Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr, in der Bauhütte. Plätze begrenzt. Anmeldung bis 28.1.26 an: nadin.imfeld@kath-zug.ch oder Telefon: 041 725 47 69 oder über die Website www.przw.ch

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: ABGESAGT
Zur **Eröffnung des Franziskusjahrs** laden wir Sie herzlich zur Ikonenweihe mit Eucharistie um 18 Uhr nach St. Johannes, Zug, ein.

Sonntag, 18. Januar

- 10.00 St. Oswald: Ökum. Gottesdienst zur Einheitswoche
Gestaltung: Barbara Rickenbacher und Reto Kaufmann
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

19. – 23. Januar

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 **Ref. Kirche Zug:** 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 24. Januar

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Tauf-

erinnerung der Erstkommunionkinder
Gestaltung: Nicoleta Balint und Reto Kaufmann

Sonntag, 25. Januar

- 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

26. – 30. Januar

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 **Ref. Kirche Zug:** 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 31. Januar

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Uns ist der Retter geboren



Zwölf Mädchen und Jungs spielten mit Freude und Engagement die Weihnachtsgeschichte mit Herbergssuche, Weihnachtsstern, Hirten, Schafen, Engeln und natürlich Maria, Josef und dem Jesuskind.

Vielen Dank allen Beteiligten für dieses klassische Krippenspiel (einstudiert von Nicoleta Balint), das den Kern von Weihnachten auf spielerische Art zeigt – zur Freude von Jung und Alt.

Weihnachtszauber in St. Michael

Die Cäcilienmesse von Charles Gounod begeisterte Zuhörende und Aufführende gleichermassen. Zum Jubiläum «135 Jahre Kirchenchor St. Michael» gab es Standing Ovationen in der vollen Kirche St. Michael für den 80-köpfigen Chor (Kirchenchöre St. Michael und St. Johannes Zug mit Gästen), das Zuger Stadtorchester verstärkt und die Solistin

Melia Inglin, die Solisten Kilian Brandscherdt und Balduin Schneeberger unter der Leitung von Philipp Emanuel Gietl.
Wir gratulieren zu diesem Erfolg und danken allen Beteiligten für den grossartigen Einsatz.
Pfarreiteam St. Michael

Kollekten

17./18. Januar: Ökum. Kollekte Gebetswoche für die Einheit der Christen; Projekt Armenien

Förderung von Betreuungsangeboten für benachteiligte Kinder im Rahmen von Little-Prince-Zentren in Shirak und Lori, Armenien

24./25. Januar: Regionale Caritas Stellen

An diesem Wochenende ist die Kollekte für die Arbeit von Caritas Zentralschweiz bestimmt mit dem Thema «Schulden entstehen selten aus Leichtsin».

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 31. Januar, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Pierre und Elisabeth Darioli-Ritz

Taufen aus unserer Pfarrei

Timo Käslin

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

André Nussbaumer und Liz Marty-Arnold

Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Gebetswoche

für die Einheit der Christen

Ökum. Gottesdienst am Sonntag, 18. Januar 2025, 10 Uhr, Kirche St. Oswald

«Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung» (Eph 4,4) Unter diesem Motto steht die Gebetswoche dieses Jahr.

Seit 1966 wird die Gebetswoche vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und von der Kommission Glaube und Kirchenverfassung vom Ökumenischen Rat der Kirchen vorbereitet. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region der Welt verfasst, 2026 von den Gläubigen der Armenisch-Apostolischen Orthodoxen Kirche zusammen mit ihren Brüdern und Schwestern der Armenisch-Katholischen und der Evangelischen Kirche.

Barbara Rickenbacher und Reto Kaufmann

Gottesdienst mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder

Am Samstag, 24. Januar, feiern 30 Erstkommunionkinder der Pfarrei St. Michael und 10 Kinder der Pfarrei Bruder Klaus Oberwil gemeinsam die Tauf-

erinnerung. Der Gottesdienst beginnt um 17.15 Uhr in der Kirche St. Oswald.

In dieser Feier erinnern wir uns daran, dass Gott jeden Menschen beim Namen ruft und ihn liebevoll auf seinem Lebensweg begleitet. Die Kinder dürfen ihre eigene Taufe neu entdecken und spüren: Ich bin von Gott geliebt, ich bin gerufen und ich gehöre zu seiner Gemeinschaft.

Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir herzlich die Familien, Angehörigen und Paten ein, die Kinder auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und zu unterstützen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, festlichen Gottesdienst mit den Kindern und ihren Familien.

Nicoleta Balint

Kick-off Firmweg

Bruder Klaus und St. Michael

Am Sonntag, 25. Januar starten wir den Firmweg der Pfarreien St. Michael und Bruder Klaus für die Firmung 2026. Dabei treffen wir uns um 17.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael in Zug.

Falls du keine Anmeldung bekommen hast, kannst du dich bei Dominik Reding

(dominik.reding@kath-zug.ch) melden.

Für das Firmteam: Dominik Reding

Frauenforum St. Michael

Besichtigung Chocolatier Aeschbach in Root

Donnerstag, 22. Januar 2026

Wir besuchen zusammen die Firma Aeschbach in Root. Nach einer Besichtigung und einer selbstgemachten Schokolade genehmigen wir uns ein Zvieri in der Cafeteria. Lasst euch überraschen!

Besammlug: 13.15 Uhr auf Gleis 4

Jeder besorgt das Ticket selber.

Abfahrt: 13.36 Uhr Gleis 4

Anmeldung: bis 20. Januar 2026 an Margrit Ulrich-Roos, 041 710 65 86

Wir freuen uns.

Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

Kollektenergebnisse

Mai – Juli 2025

Catholica Unio	CHF 421.95
Mediensonntag	CHF 739.90
Priesterseminar St. Beat	CHF 451.60
Flüchtlingshilfe Caritas	CHF 825.95
Blatten VS	CHF 4'946.25
Papstopfer	CHF 680.20
Caritas-Markt in Baar	CHF 1'033.40
Diöz. Kollekte für finanz. Härtefälle	CHF 654.00
«tut» Kinder- u. Jugendmagazin	CHF 904.65
Stiftung Feriengestaltung Kinder	CHF 719.00
Telebibel, Luzern	CHF 774.10

Herzlichen Dank für jede Gabe und das Vertrauen, das Sie unseren Hilfswerken schenken.

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer

Jacqueline Meier, Ansprechperson

Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar

Sandra Dietschi, Altersseelsorgerin

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Nicoleta Balint, Katechetin

Rita Bösch, Katechetin

Claudia Mangold, Sekretärin

Stefan Morger, Sakristan

Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Gestaltung: Jacqueline Meier

Sonntag, 18. Januar

9.30 Kommunionfeier, Kirche

Gestaltung: Jacqueline Meier

Kollekte: Inländische Mission

19. – 23. Januar

Di 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Mi 19.30 Taizé-Lichter-Feier, Pfarreizentrum

Samstag, 24. Januar

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Gestaltung: Sandra Dietschi

17.15 **Kirche St. Oswald:** Eucharistiefeier

mit Tauferinnerung der

Erstkommunionkinder

Gestaltung: Nicoleta Balint

und Reto Kaufmann

Sonntag, 25. Januar

9.30 Eucharistiefeier, Kirche

Gestaltung: Pater Simon

Kollekte: Caritas Zentralschweiz

26. – 30. Januar

Di 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum

Samstag, 31. Januar

16.30 Eucharistiefeier / Segnungsfeiern

Seniorenzentrum

Gestaltung: Jacqueline Meier

und Pater Simon

Kollekte: Pfarreicaritas

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Herr Giorgio Simioni, Tellenmattstrasse 42. Herr, lass ihn ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Taizé-Lichterfeier



Quelle: Simon Dominquez Prospero

Das Thema, das unsere Taizé-Feiern 2026 leiten wird, ist inspiriert von der franziskanischen Spiritualität „Pax et Bonum“, was auf Deutsch "Frieden und Gutes" oder "Frieden und Wohlergehen" bedeutet. „Pax et Bonum“ war und ist der traditionelle Gruss und das Motto des Heiligen Fransiskus von Assisi. Dieser Gruss wird zur Begrüssung und Verabschiedung verwendet, um jemandem inneren Frieden, Wohlergehen und alles Gute zu wünschen. Dieser Gruss ist eine Einladung zu Freude und Erfüllung.

In diesem Jahr 2026 möchten wir „Frieden und Gutes“ in unserem Inneren, in unseren Familien, unserem Land und unserer Welt wünschen und dafür beten. Auf diese Weise schliessen wir uns den Feierlichkeiten zum 800. Todestag von Franz von Assisi an.

Die erste Taizé-Feier im neuen Jahr ist am **Mittwoch, 21. Januar um 19.30 Uhr** im Pfarreizentrum Bruder Klaus. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Gottesdienst mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder

Am **Samstag, 24. Januar**, feiern 30 Erstkommunionkinder der Pfarrei St. Michael und 10 Kinder der Pfarrei Bruder Klaus Oberwil gemeinsam die Tauferinnerung. **Der Gottesdienst beginnt um 17.15 Uhr in der Kirche St. Oswald.**

In dieser Feier erinnern wir uns daran, dass Gott jeden Menschen beim Namen ruft und ihn liebevoll auf seinem Lebensweg begleitet. Die Kinder dürfen ihre eigene Taufe neu entdecken und spüren: Ich bin von Gott geliebt, ich bin gerufen und ich gehöre zu seiner Gemeinschaft.

Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir herzlich die Familien, Angehörigen und Paten ein, die Kinder auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und zu unterstützen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, festlichen Gottesdienst mit den Kindern und ihren Familien.

Kick-off Firmweg

Bruder Klaus und St. Michael

Am **Sonntag, 25. Januar**, starten wir den Firmweg der Pfarreien St. Michael und Bruder Klaus für die Firmung 2026. **Dabei treffen wir uns um 17.00 Uhr im Pfarreiheim St. Michael in Zug.** Falls du keine Anmeldung bekommen hast, kannst du dich bei Dominik Reding (dominik.reding@kath-zug.ch) melden.

Fürs Firmteam: Dominik Reding

Segensfeiern

In den Segensfeiern rund um Mariä Lichtmess (2.2.), Hl. Blasius (3.2.) und Hl. Agatha (5.2.) lassen wir uns von Gott Gutes sagen: «benedicere» (lat.). Auch wenn die kirchlichen Traditionen und Praktiken in vielen Lebensbereichen an Relevanz verloren haben, der Segen bleibt vielen Menschen wichtig. Als sinnliche Wesen, die wir sind, hilft es uns, wenn uns der Segen nicht nur zugesprochen wird, sondern auch spürbar wird. Deshalb ist das Segnen oft mit Zeichenhandlungen verbunden: besprengen mit Weihwasser, Räuchern, Salben, oder Handauflegung. Gesegnet zu werden ist Geschenk und Geschehen. Das Schönste: jeder und jede kann Segen empfangen und weitergeben. In diesem Sinne: Pace e Bene! In den Gottesdiensten **am Wochenende 31. Januar/1. Februar segnen wir Ihre mitgebrachten Brote und Kerzen und sprechen Ihnen auf Wunsch den Blasiussegen zu.**

UHu-Ferien 2026

Die beliebten Ferientage «Ums Huus ume» für Primarschulkinder finden von **Montag bis Mittwoch, 13.–15. April 2026** statt. Alle Kinder von der 1.–6. Klasse, unabhängig von ihrer Konfession, sind zu drei Tagen Spiel und Spass eingeladen. Genauere Informationen und die Anmeldung folgen nach den Sportferien. Wiederum sind wir froh um viele mithelfende Hände. Dominik Reding, 079 870 50 67, dominik.reding@kath-zug.ch

Kollektenergebnisse

Missio	226.70
Geistliche Begleitung	222.60
Kirchenbauhilfe	182.65
Hospiz Zentralschweiz	367.15
Pastorale Anliegen	229.55
Unterstützung der Seelsorge	176.25
Jugendkollekte	442.90
Aktion Eine Million Sterne	374.10
Universität Freiburg	239.10
Kinderspital Bethlehem	2394.90

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

- 9.30 Kinderfeier
18.00 Pastoralraum Gottesdienst mit Eucharistiefeier zur Ikonenweihe «Franziskus und Klara» siehe auch Text unter Pastoralraum Zug Walchwil
Gestaltung: Bernhard Lenfers, Reto Kaufmann und Ivan Machuzhak

Sonntag, 18. Januar

- 9.45 ABGESAGT: Gottesdienst

19. – 23. Januar

- Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 18.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 25. Januar

- 9.45 Ökumenischer Gottesdienst
Gestaltung: Bernhard Lenfers und Pfarrer Andreas Haas
Musik: chor zug unter der Leitung von Christof Tschudi

26. – 30. Januar

- Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 18.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 1. Februar

- 9.45 Kommunionfeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
Bringen sie ihre eigenen Kerzen mit, wir werden diese gerne segnen.
Gestaltung: Roman Ambühl

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen



nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein:

Agnes Hostmann-Eberhard, Hertizentrum 7

Hans Stirnimann, Hertizentrum 7

Clara Ladour-Huwiler, Hertizentrum 7

Maria Schmid-Broger, Riedmatt 12

Walter Hodel, Hertizentrum 7

Weihnachten in Martins & Martinas Schlüsselwerkstatt



Wo Menschlichkeit bleibt, wird Zukunft.

Zu Beginn der Adventszeit wurde es in Martins und Martinas Schlüsselwerkstatt ungewöhnlich lebendig. Kinder und Jugendliche füllten den Raum regelmässig mit Lachen, Gesang und kreativer Energie. Es wurde geprobt, gespielt, gebacken und gebastelt. Zwischen Mehlstaub, Liedtexten und Requisiten entstand Schritt für Schritt das diesjährige Weihnachtsspiel.

Am 21. Dezember öffnete Martin schliesslich die Türen seiner Schlüsselwerkstatt, gefolgt von Martina an Heiligabend. Was die Besucherinnen und Besucher erlebten, war weit mehr als ein klassisches Weihnachtsspiel: Die Digitalisierung wurde als Herausforderung begriffen. Schlüssel führten nicht immer dorthin, wo man sie erwartete. Überraschungen lagen in der Luft. Am Ende des Stücks aber fand sich die Botschaft in der Krippe: Liebe ist der Schlüssel zu Weihnachten und wo Menschlichkeit bleibt, wird Zukunft.

- Für das Weihnachtsspiel Jonas Hochstrasser

Einladung zur 49. Jahresversammlung der Frauengemeinschaft St. Johannes

Wir freuen uns, Sie am **Dienstag, 27. Januar 2026, um 19.00 Uhr**, im grossen Pfarreisaal St. Johannes, Zug, zu begrüssen. Nach einem feinen Nachtessen stellen wir Ihnen unter anderem unser neues Jahresprogramm vor. Im Anschluss lassen wir den Abend bei Kaffee/Tee und Dessert gemütlich ausklingen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um die **schriftliche Anmeldung** zur Jahresversammlung **bis spätestens 19. Januar 2026** im Pfarramt St. Johannes Zug oder per E-Mail an: fg-st.johannes-zug@gmx.ch

* * * Sternsingen 2026 * * *



Am 4. Januar gestaltete die Sternsinger-Schar zusammen mit dem Vokal- und Instrumentalensemble «Camerata St. Michael» einen festlichen Gottesdienst. Anschliessend brachten wir Lieder und Segensgrüsse ins Alterszentrum Herti. Wir hatten viel Spass zusammen und danken allen für die grosszügigen Spenden. Wir konnten an diesem Tag mit Fr 1664.85 das Projekt von missio *Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit* unterstützen. Wir freuen uns bereits auf das Wiedersehen an der Sternsingen-Aktion 2027!

«Dis Musig Erläbnis im St. Johannes – Winterjam»



Am **Freitagabend, 30. Januar**, findet zwischen **18 und 21 Uhr** im Kafi Bsetzistei ein «Winterjam» statt.

Sie möchten ihr Lieblingslied in lockerer Atmosphäre einem kleinen Publikum präsentieren? Ob mit Geige, Gitarre, Trompete, Cajón oder Gesang u.s.w. ...

Am Winterjam erwartet Sie eine wertschätzende Atmosphäre. Sowohl Applaus wie ein kleines Dankeschön sind garantiert. Das Ziel ist ein persönliches Auftrittserlebnis und Freude an der Musik. Anmeldungen sind bis am Mittwoch, 28. Januar bei: barbara.gunasekaram@kath-zug.ch möglich.

Natürlich sind Sie auch einfach als Besuchende herzlich willkommen.

Mit winterlichen-musikalischen Grüssen

- Team des Musig Erläbnis im St. Johannes – Winterjam!

Kinderlager zu Hause

Vom **Montag, 13. April bis Freitag 17. April** findet wieder unser beliebtes Kinderlager zu Hause statt. Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse können sich anmelden und mit uns fünf abwechslungsreiche Tage im und ums Pfarreizentrum St. Johannes erleben. Zwischen 9 und 16 Uhr werden wir zu einem biblischen Thema spielen, singen, basteln und kreativ sein. Weitere Infos findet ihr ab sofort auf unserer Homepage (unter St. Johannes, Kinderlager). Flyer zum Anmelden werden im Religionsunterricht abgegeben und liegen in der Kirche auf.

- Fürs OK Sarah Rosenberger und Brigitte Serafini Brochon

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Shannon Poltera Pastorale Mitar. 041 728 80 25
- Julia Keiser Jugendarb. 079 588 80 46
- Matej Sekerka Pfarreiseels. i.A. 041 728 80 21
- Petar Penava Sakristan 041 728 80 38
- Céline Graf Hausdienst 079 503 70 30
- Corinne Jucker Sekretärin 041 728 80 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 80 20
- Mantalin Kyrou Communication 041 728 80 26

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

- | | |
|-------|---|
| 16.30 | Sakrament der Versöhnung |
| 17.30 | KEINE Eucharistiefeier |
| 18.00 | Eucharistiefeier mit Ikonenweihe in St. Johannes Zug – Auftakt zum Jubiläumsjahr Franziskus und Klara |

(PRZW-Gottesdienst); Einführung in die Ikonografie ab 16.30 Uhr

Sonntag, 18. Januar

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Matej Sekerka
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch mit Taufe
17.00 Eucharist Celebration Philippine Catholic Mission, Homily: Fr. Julipros

19. – 23. Januar

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier, HirteKafi
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Januar

- 16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Zäme fiire – Chlii und Gross mit Tauf-erneuerung + Feier mit Taufeltern
2. Ged.: Hirzi Brandenburg, J.z.: Marg-rit & Hans Abächerli, Familie Peter Jenny-Michel & Anverwandte

Sonntag, 25. Januar

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
10.45 Eucharistiefeier im AZ Neustadt
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
17.00 Family Mass with Baptism Renewal followed by Fellowship
Homily: Fr. Kurt
18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

26. – 30. Januar

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 31. Januar

- 16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier mit Kerzen-/Brotseg-nung, anschl. Blasiussegen

Sonntag, 1. Februar

- 9.30 Eucharistiefeier mit Kerzen-/Brotseg-nung, anschl. Blasiussegen
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 Eucharist Celebration, Blessing of the Throats, Candles & Bread

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

25.12. Hirzi Brandenburg

Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Pfarramt geschlossen

Am **Mittwoch, 28. Januar** bleibt das Pfarramt wegen Weiterbildung des Teams geschlossen. Für dringende seelsorgerliche Notfälle besteht ein Pikettdienst (Telefon 041 728 80 20).

Empfang Kirchenraum

Ihnen ist sicherlich aufgefallen, dass sich der Eingangsbereich der Gut Hirt-Kirche seit Ende letzten Jahres neu präsentiert. Das hat einen geistlichen, aber auch praktische Gründe:

Der geistliche Grund besteht darin, dass Jesus, als der Gute Hirt, die Menschen mit Liebe und Freundlichkeit empfing. Als Team von Gut Hirt wollen auch wir die Menschen, die zu uns in die Kirche kommen, so empfangen, dass sie sich bei uns wohlfühlen. Deshalb haben wir vier Massnahmen ergriffen:

- Eine Kinderecke ganz rechts begrüsst unsere jüngsten Besuchenden und bringt sie spielerisch mit biblischen Geschichten und Glaubenthemen in Kontakt.
- Zwei neue Holz-Corpores wurden für unseren Schriftenstand installiert. Sie sollen auch den anderssprachigen Gemeinschaften, die bei uns Gottesdienst feiern, dazu dienen, ihre Schriften zu verbreiten.



- Die Leseecke ganz rechts soll dazu dienen, dass man das eine oder andere ausliegende Schriftstück in aller Ruhe studieren kann, bevor man es mit nach Hause nimmt oder wieder zurücklegt. Ausserdem kann man sich mit den Büchern befassen, die im Hirtenshop zu kaufen sein werden.
- Der Hirtenshop, der sich in einem ehemaligen Beichtstuhl befindet, bietet die Möglichkeit, verschiedene, oft nachgefragte Artikel zu beziehen, wie Kerzen, Rosenkränze, Bibeln oder andere Bücher.

Einrichtung und Konzept dieses Empfangs sind also grundgelegt, an den Details müssen wir noch feilen (Shop-Öffnungszeiten – aktuell vor, während und nach dem Gottesdienst, Bücher-Programm und Preise). Wir planen jedoch, dies alles im laufenden Jahr vollenden zu können. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen auf, wenn Sie sich bei uns melden.

- Kurt Schaller, Pfarrer
- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Herzlich willkommen



Mit grosser Freude dürfen wir Mantalin Kyrrou in unseren Pfarreiteams Good Shepherd und Gut Hirt willkommen heissen. Einen Menschen neu im Team zu begrüssen, ist immer etwas Besonderes – umso mehr, wenn bereits nach kurzer Zeit spürbar wird, wie wertvoll diese Person für das gemeinsame Unterwegssein ist. Mantalin hat sich nicht nur im Pastoralteam von Good Shepherd als Nachfolgerin von Karen Curjel sehr gut eingelebt, sondern ist auch im ganzem Pfarreiteam von Gut Hirt gut angekommen.

Viele Charismen

Was Mantalin auszeichnet, ist eine wunderbare Mischung aus fachlicher Kompetenz, menschlicher Wärme und einem offenen Blick für die Vielfalt unserer Gemeinschaft. Durch ihre umfangreichen Sprach- und Kulturkenntnisse gelingt es ihr, Menschen unterschiedlicher Herkunft auf natürliche und respektvolle Weise zu begegnen. Diese Fähigkeit, Brücken zwischen Kulturen, Generationen und Lebensgeschichten zu bauen, ist in unserer Pfarrei mit dem Motto «One Church – many languages» von unschätzbarem Wert.

Im täglichen Miteinander erleben wir Mantalin als aufmerksamen, feinfühlig und engagierten Menschen. Im Rahmen ihrer Verantwortungsbereiche des Website-Auftrittes und der Pfarreiblattseite von Good Shepherd sowie der Buchhaltung der englischsprachigen Gemeinschaft hört sie zu, nimmt Anliegen ernst und bringt sich mit grosser Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein im Rahmen ihrer Aufgaben ein.

Schön, dass du bei uns bist

Ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich mit Herz und Überzeugung einzubringen, ist für uns alle eine grosse Bereicherung.

Wir sind dankbar, Mantalin auf unserem gemeinsamen Weg zu wissen, und freuen uns auf viele Begegnungen, Gespräche und Impulse, die unsere Pfarrei weiter beleben und prägen werden. Von Herzen sagen wir: Willkommen in unserer Pfarrei – schön, dass du bei uns bist!

Im Namen der Pfarreiteams von Good Shepherd und Gut Hirt

- Kurt Schaller, Pfarrer und Pastor

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 18 January

17.00 Homily: Fr. Julipros

Sunday, 25 January

17.00 Homily: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

The Peace Light of Bethlehem: A Flame for Our Hearts

In a world that often feels heavy with noise, fear, and division, a small flame quietly reminds us of a deeper truth: peace is possible. Each year, the Peace Light of Bethlehem comes to us as a powerful sign of hope bearing the message that peace begins with open hearts, shared faith and gestures of forgiveness bringing hope for a new start. Each year, the Peace Light is taken from the Eternal Flame burning in the Grotto of Jesus' birth in Bethlehem. Flown in with a special lantern to Vienna, people from many nations gather to receive it and carry it onward. From there, it travels across borders and cultures, reminding us that we can be bearers of peace. On December 14th, nine of our Confirmation candidates received the Peace Light in Luzern and brought it to our church. Through lighted lanterns, they entrusted the flame to us, too. Their faith, their presence, and their willingness to serve are a light for our community. On January 1st, the Church celebrated the World Day of Peace; the call to pray for peace remains urgent. We pray especially for those living in the darkness of war and violence, that the light of peace may prevail and that they may rebuild their lives in hope and dignity.

War doesn't just happen far away; it can happen right in our hearts: when we hold on to grudges, resist accepting and forgiving, or refuse to be compassionate. The Peace Light isn't just a symbol, it's meant to burn in our hearts and actions as Christians, too. When our Confirmation candidates carried this light, they reminded us that faith is alive and forward-looking with hope. Take a moment of stillness. Where might God be inviting you to be a light of peace in your own life?
M. Kyrou

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Caroline Zürcher und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth und Esther Hürlimann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

18.00 Gottesdienst
im Pastoralraum, St. Johannes in Zug

Sonntag, 18. Januar

10.00 Kommunionfeier
mit Agatha Schnoz

19. – 23. Januar

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier
mit Pater Matthias Helms
Do 7.30 Schülertagesdienst
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 17.00 Kommunionfeier
im Mütschi

Samstag, 24. Januar

8.30 Gedächtnis des Militärschiessvereins
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
18.30 Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 25. Januar

10.15 Ökumenischer Gottesdienst
in der ref. Kirche mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier und ref. Pfarrer Benjamin Bartholomä

26. – 30. Januar

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Kommunionfeier
Do 7.30 Schülertagesdienst und Blasiussegen
mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann
Fr 17.00 Reformierte Andacht
im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

18.01.: SOFO Solidaritätsfonds Mutter und Kind
24.01.: Gedächtnis Militärschiessverein: Pfarrei-
projekt Hospiz Zentralschweiz
24.01.: Regionale Caritas-Stellen – Bistum Basel
25.01.: ökum. Projekt Armenien

Verstorben aus unserer Pfarrei †

18. Dezember: **Leo Flück**

Zentrum Elisabeth, Jahrgang 1939

25. Dezember: **Ernst Tschümperlin**

AWH Mütschi, Jahrgang 1935

3. Januar: **Renate Ampferer**

Vorderbergstrasse 26, 1964

8. Januar: **Elisabetha Hürlimann**

Frauensteinmatt 1 (Zug), 1931

Gott gebe ihnen die ewige Ruhe und das ewige
Licht leuchte ihnen.

Ökumenischer Gottesdienst Sonntag, 25. Januar – 10.15 Uhr in der reformierten Kirche



Der diesjährige ökumenische Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen steht unter dem biblischen Leitwort „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4). Die Materialien wurden von Christinnen und Christen in Armenien vorbereitet. Deren Wurzeln reichen bis in die frühen Jahrhunderte des Christentums zurück.

Im gemeinsamen Feiern bitten wir darum, dass Christi Licht unsere Kirchen erneuert und die sichtbare Einheit der Christinnen und Christen wachse. Herzliche Einladung, diesen Gottesdienst mitzufeiern und sich von der Hoffnung stärken zu lassen, zu der wir als Glieder des einen Leibes Christi berufen sind. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst mit.

Auftakt zum Jubiläumsjahr von Franziskus und Klara

Am Samstag, 17. Januar, feiern wir um 18 Uhr in der Kirche St. Johannes in Zug die Ikonenweihe von Franziskus und Klara als Pastoralraumgottesdienst mit Eucharistie. Die Ikone ist als Wanderikone gedacht und wird im Laufe des Jahres in den verschiedenen Pfarreien unseres Pastoralraums Station machen.

Musikprogramm 1. Halbjahr 2026

Nun ist es da, das Jahr des 100-Jahr-Jubiläums unserer Kirchenorgel. Wir freuen uns, dass dieses wunderbare Instrument nach der Restaurierung

im 2025 nun wieder voll erklingt. In verschiedenen Orgelführungen für Jung und Alt, Konzerten und Matinéen dürfen Sie sich von der Vielfalt an Musik aus den letzten 100 Jahren begeistern lassen. Das Kirchenmusik-Halbjahresprogramm verspricht zusätzlich eine breite Palette an Musik. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Freude beim Zuhören, Besuchen und Mitsingen.

Segnungen zu Mariä Lichtmess, hl. Blasius & hl. Agatha



Segnen und sich segnen lassen, das heisst, einander Gutes zusprechen und Gutes sich zusprechen lassen und zu wissen: Gott ist mit uns.

- Donnerstag, 29. Januar 2026

Blasiussegen

- Samstag, 31. Januar 2026

Kerzensegnung und Blasiussegen

- Sonntag, 1. Februar 2026

Kerzensegnung, Blasiussegen und Segnung Agathabrot

- Dienstag, 3. Februar 2026

Blasiussegen (10.30 Uhr, AWH Mütschi)

Weiterbildung für alle Mitarbeitenden im Pastoralraum Zug Walchwil

Am Mittwoch, 28. Januar 2026 sind alle Mitarbeitenden im Pastoralraum an einer Weiterbildung. Deshalb ist das Pfarramt von 9.30 bis 14.30 Uhr nicht besetzt.

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die Nummer 079 359 47 58.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Abwesenheiten von Gemeindeleiter Benjamin Meier

Liebe Pfarreiangehörige

Jeweils nach 10 Jahren Berufstätigkeit wird in unseren Diözesen der sogenannte, verpflichtende, "Vierwochen-Kurs" fällig. Bei mir steht dieser im Jahr 2026 an. Ich werde deshalb im **September 2026** den ganzen Monat abwesend sein. Der Kurs gliedert sich in zwei Pflichtwochen und zwei Wahlpflichtwochen. Das Pfarreiteam und die engagierten Seelsorgerinnen und Seelsorger werden den gewohnten Pfarreialltag aufrecht erhalten.

Benjamin Meier, Pfarreiseelsorger/Gemeindeleiter

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

NACHRICHTEN

«Freiwillige in den Pfarreien – vom Umgang und Wertschätzung»

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit jeher wichtig für die pastorale Arbeit in den Pfarreien. Die Bedeutung dieser Mitwirkung für die Kirche wird in Zukunft weiter zunehmen.

Am Mittwoch, 28. Januar 2026 findet für die Angestellten in den Pfarreien unseres Pastoralraumes eine Weiterbildung zu dieser breiten Thematik statt. Neue Arbeits- und Kompetenzmodelle werden die kirchliche Arbeitswelt bereichern und tiefgreifend verändern, neue Projekte werden möglich und Altes wird man weglassen müssen. Diesen Herausforderungen stellen wir uns im Pastoralraum Zug Lorze mit Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft!

Ueli Rüttimann

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

17.00 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Urs Stierli
Kollekte: Fragile Suisse

Sonntag, 18. Januar

9.30 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Urs Stierli
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Fragile Suisse
Kinderkirche
20.00 ref. Kirche – ökum. Taizé-Gebet

19. – 23. Januar

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier

Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Samstag, 24. Januar

17.00 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert

Kollekte: Regionale Caritas-Stellen

Sonntag, 25. Januar

9.30 Pfarrkirche – WegGottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Albert
Mitwirkung: WegGottesdienstband
Kollekte: Regionale Caritas-Stellen mit Tauferneuerung Erstkommunionkinder und Firmanden
anschliessend Pfarreikafi

26. – 30. Januar

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier

Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 24. Januar, 17.00 Uhr

Jahresgedächtnis für Lina und Josef Stierli-Kaufmann, Maihof 2

Sonntag, 25. Januar, 9.30 Uhr

Jahresgedächtnis für Kathrin Schmid-Genther, Langholzstrasse 6,

Aus unserer Pfarrei verstorben

Werner Gisler *1941

Jona und der Wal



Kinderkirche am Sonntag, 18. Januar um 9.30 Uhr

Liebe Kinder, bestimmt habt ihr auch schon mal einen Fehler gemacht und Mut gebraucht, das zugeben. In der nächsten Kinderkirche hört ihr das aufregende Abenteuer von Jona, der auch in solch einer schwierigen Situation steckt. Was Gott wohl mit ihm vor hat? Freut euch auf eine wunderbare Geschichte aus der Bibel, aufs gemeinsame Singen, Beten und Basteln. Unsere Kirchenmaus Kiki wartet gespannt darauf, wieder mit euch zu feiern. Herzlich willkommen!

Das Kinderkirchenteam

Wir feiern Tafernerneuerung



WegGottesdienst am Sonntag, 25. Januar um 9.30 Uhr

Gott und Jesus versprechen uns in der Taufe: «Du gehörst zu mir und bist auf ewig mein geliebtes Kind.» Das gibt uns ein gutes Gefühl. Genauso wertvoll ist, dass wir zu Gott und Jesus sagen: «Ja, ich will auch in Zukunft zu dir gehören. DU bist mir wichtig.» Dieses Versprechen von Zeit zu Zeit zu erneuern, ist wichtig und tut einfach gut. Und genau das machen wir im WegGottesdienst der Tafernerneuerung. Dazu laden wir alle Erstkommunionkinder und Firmanden mit ihren Familien, aber auch Singles, Paare, Familien, Alt und Jung herzlich ein. Kommt und sagt «JA!», wir freuen uns auf euch!

Das Erstkommunion- und Firmteam

«Zeit für MEHR – Impulse, Gebet, Gemeinschaft»



«Glauben ja, Kirche nein! Geht das?» Donnerstag, 29. Januar ab 19.30 Uhr in der Pfarrkirche und im Pfarreiheim

Der Slogan «Glauben ja, Kirche nein!» beschreibt ziemlich gut das Lebensgefühl vieler Christinnen und Christen. Sie glauben sehr wohl an Gott, tun sich aber mit der Institution Kirche oder mit einigen ihrer Vertreterinnen und Vertreter schwer. In dieser «Zeit für MEHR» gehen wir der Frage nach, ob der Glaube an Gott tatsächlich ohne Einbindung in eine Gemeinschaft gelebt werden kann. Was bedeutet denn eine Gemeinschaft eigentlich, theologisch aber auch soziologisch? Und: Gibt es nicht doch noch eine Sichtweise, die uns in eine grössere Weite hineinführen könnte?

Deine **Anmeldung** ist erwünscht bis am Montag, 26. Januar im Sekretariat 041 784 22 88 oder auf der Webseite.

Christian Kelter

Weihnachten in der Dorfstrasse



Kerzenschein wies den Weg bis zum kleinen Platz am Ende der Dorfstrasse. Familien, jung und älter, stapften am Heiligabend mitten ins Quartier, um hier Weihnachten zu feiern. Unter dem Motto «Da_zwischen» spannten sich Verbindungen zwischen Menschen, Orten, Lebenssituationen und erstrahlten als Stern – in der Mitte die Krippe als Hoffnung und kleiner Neuanfang. Die Weihnachtsgeschichte, Gebet in vielen Anliegen, Kommunion und das gemeinsame Singen der schönen Weihnachtslieder liessen trotz Kälte und Wind die Herzen erwärmen und nach und nach auch die Kerzen in den Händen leuchten. Ein herzliches Dankeschön den Anwohnern der Dorfstrasse für die Gastfreundschaft und Mitgestaltung und «Dousnbrass» für die stimmungsvolle Musik!

Regina Kelter

Die Sternsinger sagen Danke



Quelle: Helen Bühler

Mit grossem Einsatz und Freude waren Leiterinnen und Leiter der Pfadi Hü, Blauring und der Ministranten in ganz Hünenberg als Sternsinger unterwegs. Sie brachten den Segen Gottes zu den Menschen nach Hause für einen einen vertrauensvollen Start ins 2026. Er soll für alle Gesundheit, Wohlergehen und Segen bringen.

Dieses Jahr sammelten sie für das Projekt «Kinderspitz Zentralschweiz». Es kam der stolze Betrag von **CHF 23'054.73** zusammen. Die Hälfte des Erlöses kommt dem Projekt und die andere

Hälfte den Jugendorganisationen Pfadi Hü, Blauring und den Ministranten zugute.

Wir danken ganz herzlich für die grosszügige Spende.

Blasiussegen und Kerzensegnung Samstag, 31. Januar um 17.00 Uhr und Sonntag, 1. Februar um 9.30 Uhr

Wir laden dich ein, in diesen Gottesdiensten in der Pfarrkirche den Blasiussegen zu empfangen. Ebenfalls werden unsere liturgischen Kerzen in diesen Gottesdiensten gesegnet. Gerne kannst auch du Kerzen zum Segnen mitbringen und zum Altar legen, die du während des Jahres bei dir zu Hause anzünden möchtest.

KONTAKT Kreis der Gemütlichen Lotto- und Jassnachmittag



Dienstag, 27. Januar um 14.00 Uhr im Lindenpark

Herzliche Einladung zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Zvieri. Reservieren Sie sich diesen Nachmittag. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Kreis der Gemütlichen

Kollekten Oktober bis Dezember 2025

Oktober

Hospiz Zentralschweiz	491.53
Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver	365.32
Ausgleichsfond Weltkirche – MISSIO	389.55
geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgende Bistum Basel	495.10

November

Allerheiligen Hospiz Zug	603.92
Kirchenbauhilfe	317.09
St. Justinus	534.66
pastorale Anliegen des Bischofs	360.40
Ministranten Hünenberg	631.14
Uni Freiburg	501.56

Dezember

Jugendkollekte	625.21
Asylgruppe Hünenberg	279.65
Brücke Le Pont	533.87
Reusshaus Luzern	307.87
Kinderspital Bethlehem	4202.17
Winterhilfe Schweiz	660.79

Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung.

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Anima Una

Sonntag, 18. Januar

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir
17.00 S. Messa

19. – 23. Januar

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Di 14.00 Schulmesse
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 22.00 Gebetsnacht
Fr 9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Januar

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: regionale Caritas-Stellen
(Caritas Luzern)

Sonntag, 25. Januar

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
12.00 **Niederwil:** Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

26. – 30. Januar

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Rosenkranz
Mi 18.30 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
Fr 14.00 Schulmesse

Samstag, 31. Januar

9.00 Eucharistiefeier
Dreissigster:
Köbi Disler-Fischbach
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Stiftung Familie bilden

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

26.11.: Suzelle Hofmann-Dejean
22.12.: Erika Frei-Bächli, Hofmatt 86
24.12.: Angelo Reggiori-Käppeli, Schmiedstr. 17
24.12.: Köbi Disler-Fischbach, Pfz Ennetsee
25.12.: Josy Dietziker-Bucher, AZ Büel
27.12.: Kari Gyr-Wiesler, AZ Büel
27.12.: Karl Bienz-Tschümperlin, Gartenstr. 5
28.12.: Verena Greter, AZ Büel
28.12.: Roland Bernhard Wyss, Rigistr. 20a

Das Sakrament der Taufe

empfängt am Sonntag, 18. Januar:
Alvaro Achille Gallo.

Ehe im Fokus

Am Sonntag, den 18. Januar, findet der nächste «Ehe im Fokus-Sonntag» für Familien statt. Treffpunkt ist 8.45 Uhr beim Pfarreiheim. Die Paare erhalten einen Impuls und danach Zeit für ein Paargespräch. Der Referenten sind Dorothea und Thomas Peter aus der Gemeinschaft Chemin Neuf. Parallel dazu haben die Kinder ein eigenes Programm. Um 10.30 Uhr besuchen wir gemeinsam die Eucharistiefeier. Im Anschluss gibt es ein einfaches Mittagessen.

Sunntigsfiir

Liebe Kinder

Wir laden euch herzlich zur Sunntigsfiir ein. «Das Leben ist ein Geschenk Gottes» ist unser Thema. Wir treffen uns am Sonntag, 18. Januar, um 10.30 Uhr im Pfarreiheim Cham. Wir freuen uns auf dich! -Marlene Lustenberger und Karin Gottstein

Gebetsnacht



Am Donnerstag, 22. Januar von 22.00 Uhr bis am Freitag, 23. Januar um 06.00 Uhr findet in unserer Pfarrkirche eine Gebetsnacht statt. In einfacher Form beten wir durch die ganze Nacht zusammen mit Jesus, ausgesetzt im Allerheiligsten.

Aufnahmegottesdienst der Jubla



Lena Meisser, Sarina Arnold und Anna Engelsma sind die neuen Leiterinnen im Blauring und Taavi Ille, Livio Blattmann, Jonas Hartl und Simon Hegner haben als Leiter der Jungwacht neu Verantwortung übernommen.



Wir freuen uns mit ihnen, dass wir am **Samstag, 24. Januar, um 18.00 Uhr** in der Messfeier sie und die jüngsten Kinder, die sich neu in einer Jungwacht- oder Blauring-Gruppe treffen, in die Schar aufnehmen können.

Ein Dank gilt ihren Eltern fürs Vertrauen in die Leiterinnen und Leiter. Ebenso dankbar bin ich, dass wieder junge Blauring-Leiterinnen und Jungwacht-Leiter bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Kindern die Möglichkeit zu gemeinsamen Unternehmungen und zu Freundschaften zu bieten. Lebensfreu(n)de ist auch das Motto, das gross im Leiterraum im Pfarreiheim steht.

Pfarrer Thomas Rey, Präses

Kinderkirche

Sonntag, 25. Januar, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, den 25. Januar, singt der Kirchenchor Niederwil im Gottesdienst um 12.00 Uhr in der Kirche St. Mauritius Niederwil.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 28. Januar, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 28. Januar findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt. Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Musik mit Jugendlichen im Gottesdienst und Tanzabend

Am Samstag, 31. Januar, um 18.00 Uhr wird der Vorabendgottesdienst von Jugendlichen musikalisch mitgestaltet.

Anschliessend an den Gottesdienst findet im Pfarreiheim ein Tanzabend für 16–35-jährige statt. Nähere Informationen sowie die Anmeldung für den Tanzabend findet man unter: www.tanzobig.ch

FG – Strickhöck

Am Dienstag, 20. Januar treffen sich die Strickerrinnen zum nächsten Höck im Saal des Pfarreiheims. Haben Sie Lust und Zeit zum Mitstricken? Wir würden uns über Verstärkung freuen. Wir treffen uns um 14.00 Uhr und stricken bis ca. 16.45 Uhr. Dazwischen gibt es eine Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen.

Kafihöckli

Mittwoch, 21. Januar, 14.00 – 17.00 Uhr Pfarreiheim

Das neue Jahr starten wir mit einem gemütlichen Jass- und Lottonachmittag. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kosten: CHF 5.–

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

Mittagstisch am Donnerstag

22. Jan., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

29. Jan., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 8.– (inkl. Kaffee) für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,

Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

Alphalive Kurs



Jeweils mittwochs, 4. März bis 3. Juni

18.45 Uhr, Pfarreiheim Cham

FRAG MAL GANZ GROSS

Wir alle haben Fragen an das Leben. Aber wo haben wir die Möglichkeit, diese zu stellen?

Gibt es einen Gott, wenn ja, wer ist dieser Gott und wie können wir ihm begegnen?

Zu diesen und anderen Fragen wollen wir gerne Antworten finden.

In einer Serie von 11 interaktiven Treffen mit einem Austausch zu den Grundlagen des christlichen Glaubens kommen wir miteinander ins Gespräch. Jede Meinung zählt. Ein Alphalive-Treffen beginnt mit einem Abendessen, perfekt, um einander besser kennenzulernen. Danach folgt ein Input (Film), der für die anschliessende Diskussionsrunde dient.

Termine 2026:

Mittwoch, 4. März, 18.45 Uhr (Ende: 21.30 Uhr): Schnupperabend, anschliessend wöchentlich (10x): 11.3., 18.3., 1.4., 8.4., 22.4., 29.4., 6.5., 20.5., 27.5., 3.6. Ergänzt werden die Kursabende mit einem Weekend am 25.–26. April.

Kosten:

Der Kurs ist für die Teilnehmer/innen grundsätzlich kostenlos. Wir empfehlen einen freiwilligen Beitrag pro Abendessen von Fr. 5.00. Für das Alphalive-Weekend fällt ein Unkostenbeitrag von ca. CHF 100 an.

Anmeldung:

Weitere Infos sind auf unserer Homepage zu finden: www.pfarrei-cham.ch

Anmeldungen sind möglich über

Sekretariat Pfarrei Cham 041 780 38 38

oder tanja.eberle@pfarrei-cham.ch

Anmeldeschluss: 26. Februar 2026

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Dezember

Jugendkollekte	773.10
Catholica Unio	730.85
Kloster Disentis, Angebot «Grosse Stille»	760.75
Reuss-Institut Luzern	663.05
Kinderspital Bethlehem	5490.55
Freundeskreis Rudolphinum	764.55

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

17.30 Gottesdienst, Dreissigster für Marita Krummenacher-Wiederhold St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Martina Jauch)

Sonntag, 18. Januar

Einheit der Christen

10.15 Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der christlichen Konfessionen mit der Gruppe Weltssozialprojek, reformierte Kirche, Zentrum Chilematt (Wortfeier, Martina Jauch, Markus Sahli)

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

19. – 23. Januar

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 24. Januar

17.30 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen, St. Matthias-Kirche Jahrzeiten für Anna Jovan-Erk; Mitglieder des Kirchenchores Steinhausen (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 25. Januar

Patrozinium Don Bosco

10.15 Gottesdienst mit Missione Cattolica Italiana (zweisprachig)
Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Don Mimmo Basile)

26. – 30. Januar

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Eucharistiefeier)

PFARREINACHRICHTEN

Musik im Gottesdienst

Am Sa, 24. Jan. singt der Kirchenchor Steinhausen um 17.30 in der St. Matthias-Kirche romantische Chormusik von Josef Gabriel Rheinberger. An der Orgel begleitet Martin Völlinger, die Leitung hat Christian Renggli. Herzliche Einladung!

Neues Weltsozialprojekt Stiftung Digger

Im ökumenischen Gottesdienst vom So, 18. Jan. stellt der Verein Weltsozialprojekt das neue Projekt der Stiftung Digger vor.



Der Verein Digger wurde 1998 gegründet, Frédéric Guerne war der Initiant, seither engagiert sich die Stiftung für die Beseitigung von Minen, die in Feldern vergraben sind. Seit 1997 sind Antipersonenminen weltweit verboten, dennoch sind sie bis heute eine Realität. Die Räumung von verminteten Feldern ist personal- und zeitintensiv und zudem lebensgefährlich. Von Hand bediente „Minen-Spürer“ und seit neuestem auch ferngesteuerte Mini-Bagger suchen und finden die Antipersonenminen, sie zermahlen die Minen oder lösen eine Explosion aus. Mittlerweise sind die Maschinen in 16 Ländern im Einsatz, u. a. auch in Bosnien-Herzegowina, Kroatien, in Kambodscha, Mali oder Mosambik. Das letztgenannte Land ist das erste „Minen-freie Land“ der Welt. Die Stiftung hat den Sitz in Tavannes betreibt seit 2011 dort auch ein kleines Museum. Der Vorstand des WSP dankt herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen. Verein Weltsozialprojekt, Präsidentin Aldijana Majdancic

Patrozinium Don Bosco

Gemeinsam gedenken wir mit der Missioni Cattolica Italiana Johannes Don Bosco am So, 25. Jan. im Gottesdienst um 10.15. Don Bosco, der Patron des katholischen Teils im Zentrum Chiemgäu, lebte 1815–1888, ein charismatischer Priester und Heiliger; sein Werk lebt bis heute, mehrere Kongregationen und Hilfswerke gehen auf seine Initiative zurück, sie fördern die Integration und Berufsbildung der jungen Generation. Das Leitwort Don Bosco ruft uns zu Gelassenheit und Innovation auf „fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“. Cordialmente invito Don Mimmo e Ruedi Odermatt

Mittagstisch im Chiemgäu

Di, 20./27. Jan., 12.00–13.00. Fr. 8.– für Erwachsene inkl. Kaffee/Dessert. Fr. 2.– für Kinder/Jugendliche von 6–16 Jahre. Kinder unter 6 Jahre gratis.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 21./28. Jan., 12.30–13.15. Offen für alle, Treffpunkt Kirchplatz.

Meditation im Kapi

Do, 22./29. Jan., 18.30–19.00. Anmeldung erwünscht, 079 480 32 19, Daniela Vendrame.

Herzliche Gratulation

Frieda Stadler-Infanger, 75 J. am 22.01.
Erich Greter, 70 J. am 30.01.
Trudi Baumgartner-Henseler, 75 J. am 31.01.

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 21./28. Jan., 9.30 Treffpunkt Dorfplatz beim Brunnen. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch geeignet für Menschen mit Gehhilfe. Anschliessend Kaffee.

Seniorenachmittag

Ägypten "ein Geschenk des Nils"

Do, 22. Jan., 14.30, Chiemgäu, zeigt der Steinhauser Heinz Gnirs seine Bilder. Zum Jahresauftakt können wir eine weitere sorgfältig zusammengestellte Präsentation mit viel Hintergrundinformationen genießen. Ein spannender Reisebericht.

Frauengemeinschaft – Stöck, Wyl, Stich!

Wir jassen, was das "Zeug" hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem Zeit. Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen. Mi, 21. Jan., 14.00 – ca. 16.30, Chiemgäu. Auskunft Helen Riccardi, 078 841 68 87.

Beginn diverse Sprachkurse

Italienisch, Englisch, Spanisch in verschiedenen Niveaus. Start im Februar. Details siehe auf der Homepage unter www.fgsteinhausen.ch. Auskunft/Anmeldung bei Sidonia Tännler bis 30. Januar unter sidonia.taennler@fgsteinhausen.ch.

Impulsabend "Inneres Feuer"

Sie stehen vor einer neuen Lebensphase und geben sich nicht mit halben Sachen zufrieden. Sie wollen aktiv werden und mit Leichtigkeit Ihre Lebensqualität steigern. Lassen Sie sich inspirieren und gewinnen Sie neue Energie und Klarheit für einen positiven Lebensweg. Legen Sie den Grundstein, um Ihre persönliche Entwicklung aktiv zu gestalten und Ihr Potenzial zu entfalten. Do, 19. Febr., 19.00 – ca. 20.30, Chiemgäu. Leitung Monika Moser u. Marianne Fust, 20.–/25.–, Anmeldung bis 31. Jan. unter www.fgsteinhausen.ch. Auskunft megi.dallacosta@fgsteinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

Pfarrleitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu

Leitung Zentrale Dienste: Isidor Elmiger

Sekretariat: Claudia Fässler, Claudia Röllin

Kommunikation: Lilly Leo

Priester: Andreas Stüdl

Pfarrseelsorger:in:

Roger Kaiser, Barbara Wehrle, Niklaus Hofer

Religionsunterricht und Katechese:

Evi Marti, Leitung

Gabriela Brnada, Fatima Etter, Jenny Gmünder,

Nikolina Sapina, Fabian Stocker, Alida Takács

Ministranten:

Fabian Stocker, Nikolina Sapina

Jugendarbeiterin:

Bettina Fink, 077 521 45 92

Sozialdienst:

Stefan Horvath, Leitung, 041 769 71 42

Christine Vonarburg, 041 769 71 43

Urs Inglin, 041 760 68 15

Sakristane und Hauswarte:

Martin Schelbert, Leitung, 079 403 92 51

Ueli Hotz, St. Martin, 079 663 89 14

Matej Lekic, St. Thomas, 079 954 80 20

Christoph Pfister, Pfarreiheim, 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
- 17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Andreas Stüdl
- 18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 18. Januar

- 8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Andreas Stüdl
- 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Andreas Stüdl
- 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Wolfgang Deiminger
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Andreas Stüdl

19. – 23. Januar

- Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
- Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
- Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
- Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Bahnmatt

Samstag, 24. Januar

9.15 Ökum. Chinderfiir, St. Anna
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle,
St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

Sonntag, 25. Januar

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Martin; Predigt: Roger Kaiser
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Roger Kaiser
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Josef Annen
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission,
St. Thomas

26. – 30. Januar

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Anna
Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 17. Januar, 18 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Anna Högger-Andermatt, Wittenbach
Walter Zanon und Lucilla Zanon-Piaia,
Leihgasse 24

Samstag, 24. Januar, 18 Uhr, St. Martin

Gedächtnis für:

Yvonne Linder-Scheurer, Inwilerstrasse 16

Jahrzeit für:

Philippe Bart, Frohburgweg 20

Hilda Bart-Hörenberg, Bahnhofstrasse 12

Kollekten

17./18.01. – Gebetswoche Einheit der Christen

24./25.01. – Kollekte regionale Caritas-Stellen

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Dezember 2025	CHF
06. Jugendkollekte – Bistumskollekte	781
08. FRW Interkultureller Dialog Baar	340
13. Pfarreiprojekt MADAGASKAR	960
20. Frauenhaus Zug	705
24. Kinderhilfe Bethlehem, Baar	6166
25. Kinderhilfe Bethlehem, Walterswil	295
27. Sonnenberg Baar	557

Pfarrei-Jahreschronik 2025 (2024)

Taufen	50 (46)
Erstkommunikanten	60 (70)
Firmlinge	72 (0)
Trauungen	8 (8)
Todesfälle	134 (132)

Agatha-Messe und Blasiussegen



Mittwoch, 21. Januar, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Deibüel-Kapelle für die Korporation Deinikon, die Deinikoner Höfe und Notikon sowie für das Gebiet der Korporation Blickensdorf.

Chinderfiir



Samstag, 24. Januar, 9.15 Uhr

St. Anna-Kapelle

Kinder von 0 bis 8 Jahren mit Begleitperson jeglichen Alters. Anschliessend Basteln und gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Gipfeli und Sirup im Pfarreiheim St. Martin.

Chinderfiirteam der Gruppe Junger Familien

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Das Thema der diesjährigen Gebetswoche lautet:

«Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung» (Eph 4,4)

Vom 18. – 25. Januar findet weltweit die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. In Baar ist es Tradition, dass Katholiken und Reformierte jeweils Gottesdienste miteinander feiern.

Pfarreiseelsorgerin Barbara Wehrle wird die Predigt im Gottesdienst vom Sonntag, 18. Januar um 10 Uhr in der reformierten Kirche Baar halten, welchen Johannes Bösel an der Orgel musikalisch gestaltet. Wir freuen uns, wenn Sie durch den Besuch des Gottesdienstes ein Zeichen für die Ökumene in Baar setzen.

Zmorge-Treff

(ehemals Inwiler Frauen-Zmorge)

Mittwoch, 21. Januar, 8.30–11 Uhr

im St. Thomas-Zentrum Inwil, 1. Stock,

Vortrag: Die Geschwister Edith Sidler und Oskar Betschart – beide blind – erzählen aus Ihrem Alltag.

Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 6.– eingezogen. Kleinere Kinder können in der Spielecke spielen, während Mami und/oder Papi in Sichtweite gemütlich den Brunch geniessen (ohne Anmeldung).

Donschtig-Träff

22. Januar, 9 Uhr, Rathaus-Schüür

Vortrag mit Fotoschau

Andreas Busslinger – Vertikale Sicht

Eintritt CHF 10 inkl. Kaffee und Gipfeli

Herbstzeitlosen-Treff

Montag, 26. Januar, 9–10.30 Uhr

im Pfarreiheim

Im Winter wird im Mittelpunkt stehen:

Winterlust und -Frust / Wintertraum und -Trauma. Freuen wir uns auf spannende Diskussion.

Pensioniertenhock Inwil



Mittwoch, 28. Januar, 13.30–17 Uhr

im St. Thomas Inwil

Fasnachtshock mit Fröschenzunft-Altzunftmeisterin

Mittwoch Morge Mitenand

Frühstück im Pflegezentrum

Mittwoch, 28. Januar, 9–10.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück einmal im Monat mit thematischen Impulsen im Café Soleil im Pflegezentrum Baar, Landhausstrasse 17.

Unsere Verstorbenen

Toni Steiner, Neuhofstrasse 3

René Berglas, Hans Waldmann-Strasse 31

Käthy Keiser-Blattmann, Landhausstrasse 19

Josef Eberli, Oberdorfstrasse 19

Elwina Tremp-Hasler, Bahnmatt 2

Hanny Knüsel, Heidengasse 5

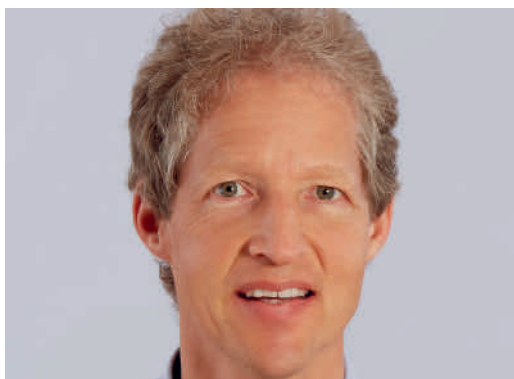
Anton Kalbermatter-Hof, Pfisternweg 5

Weiterbildung im Pastoralraum



Das Pastoralraumteam Zug Lörze trifft sich am **Mittwoch, 28. Januar**, zu einer gemeinsamen Weiterbildung. **Deshalb bleibt das Pfarrei-sekretariat an diesem Tag geschlossen.** (Hinweis siehe auf Seite 14 im Pastoralraumteil)

Dank zum 20-Jahr-Arbeitsjubiläum von Christian Renggli



Christian Renggli hat am 1. Januar 2026 sein 20 Jahr-Arbeitsjubiläum als Leiter der Kirchenchöre der Pfarreien Baar und Steinhausen gefeiert. Wie am ersten Tag versteht er es bis heute, den Chor stimmlich und musikalisch weiterzuentwickeln und zu immer neuen Parforceleistungen zu führen. Durch seine gewinnende und freundliche Art gelingt es ihm bestens, die Chormitglieder zu fordern und zu fördern und gleichzeitig zu motivieren. In der Programmgestaltung ist Christian Renggli die Vielfalt wichtig. So haben die Chormitglieder wie auch die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste in den beiden Pfarreien ein breites Spektrum der Musikkultur kennen und schätzen gelernt. Immer wieder ist Christian Renggli auch an innovativen Projekten beteiligt. Unter seiner Leitung brachten die beiden Kirchenchöre das Werk Magnificat und, verstärkt zum Chor der Generationen, das Oratorium «Die Sintflut» von Komponist Martin Völlinger zur Uraufführung. Wir danken Christian Renggli für seine langjährige fruchtbare Arbeit und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Erfüllung. Der Kirchenrat

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim

Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80

info@pastoralraum-zug-berg.ch
www.pastoralraum-zug-berg.ch

Christof Arnold, Pastoralraumleiter
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Rita Frei
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Leitender Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@steyler.eu
Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli
Religionspädagoge KIL: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Marina Battiston

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. Januar

9.00 Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Kollekte: Gebetswoche für
die Einheit der Christen

Sonntag, 25. Januar

9.00 Kommunionfeier
Rainer Groth, Seelsorger
Kollekte: Regionale Caritas-Stellen
Gest. Jahrzeiten für:
- Anton und Josefina Andermatt-Iten
- H.H. Kaplan Kaspar Landtwing

26. – 30. Januar

Mi 14.30 Kinderfeier

PFARREINACHRICHTEN

Firmung 2026



Am Sonntag, 25. Januar dürfen 36 Jugendliche aus Unterägeri und Allenwinden das Firmsakrament in der **Marienkirche in Unterägeri** empfangen. Der Firmspender ist Domherr Reto Kaufmann aus Zug.

Die Firmanden aus Allenwinden sind:

Yara Andermatt, Giulia Bürgisser, Marc Durrer, Léon Liechti, Joel Murer, Aaron Paratore

Die Gesamtliste der Firmanden finden Sie unter der Pfarrei Unterägeri.

Die Jugendlichen aus Allenwinden und Unterägeri haben sich wie in den Vorjahren gemeinsam auf diesen besonderen Tag mit dem Thema "Firmung Segel setzen" vorbereitet. Mit dem Sakrament der Firmung sollen sie durch den Beistand des Hl. Geistes für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg bestärkt werden.

Musikalisch werden die Gottesdienste durch die Kantoren, Hanspeter Treichler (Trompete) und Thomas Huwyler (E-Piano/Orgel) mitgestaltet.

Wir freuen uns, mit den Jugendlichen dieses Fest zu feiern und wünschen ihnen, ihren Familien und Paten alles Gute und Gottes Segen. Das Firmwegteam

Versöhnungsweg

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse bereiten sich im Religionsunterricht auf das Sakrament der Versöhnung vor. Wir laden die Eltern gerne zum Informationsabend ein. Dieser findet am Dienstag, 27. Januar um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Sonnenhof in Unterägeri statt.

Voranzeige

Gottesdienst vom 1. Februar

Im Gottesdienst am Sonntag, 1. Februar, werden wir Kerzen segnen. Sie sind herzlich eingeladen, Kerzen zum Segnen mitzubringen. Ebenfalls wird der Blasiussegen erteilt.

Pfarreichronik Dezember

Verstorbene

- Keiser-Blattmann Katharina
Pflegezentrum Baar, früher Neuhaus

Kollekten

- Uni Freiburg	Fr. 74.25
- Jugendkollekte	Fr. 59.75
- Stiftung Zoodo	Fr. 97.10
- Die Dargebotene Hand	Fr. 48.90
- Kinderspital Bethlehem	Fr. 554.80
- private Spende KiSpi Bethlehem	Fr. 700.00
- GasseChuchi Luzern	Fr. 110.95

Herzlichen Dank!

Vielen Dank an alle für die Gestaltung des Rorategottesdienstes und die Vorbereitung des Rorate Frühstücks.

Ich danke allen herzlich, die zum Gelingen der verschiedenen Weihnachtsgottesdienste beigetragen haben. Speziell den Kindern und den Musikern. Aber auch den Ministranten und den Sakristaninnen für deren Einsatz über die Festtage.

Ein grosser Dank und Gottes Segen an alle, die während dem ganzen Jahr mitgeholfen und mitgefeiert haben.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Frauengemeinschaft

Kasperltheater

21. Januar, 14.30 Uhr, Pfarreiheim
Auskunft: Manuela Murer, 079 430 54 87,
manuela.murer@fgallenwinden.ch

Kinoabend

23. Januar, 17 – ca. 21 Uhr, Pfarreiheim
Alle Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Nacht und anschliessendem Film anschauen.
Infos/Anmeldung bis 16. Januar:
Anita Liechti, 079 420 78 15,
anita.liechti@fgallenwinden.ch.

Kinderfeier

28. Januar, 14. 30 Uhr in der Kirche St. Wendelin
Anschliessend Zvieri im Pfarreiheim
Auskunft: Angela Betschart, 079 205 03 77.

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Priester: Ben Kintchimon / Wilfred Bilung /

Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

Katechetin: Tanja Hürlimann

Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung

Sonntag, 18. Januar

10.00 **Ref. Kirche Mittenägeri:**
Ökumenischer Wortgottesdienst
zur Gebetswoche für die Einheit
der Christen
Kollekte: Gebetswoche für die
Einheit der Christen
10.15 **Der Gottesdienst in der Marien-**
kirche entfällt.

19. – 23. Januar

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 24. Januar

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Rainer Groth, Seelsorger

Sonntag, 25. Januar

9.00 Marienkirche: Firmung
11.00 Marienkirche: Firmung
Domherr Reto Kaufmann,
Margrit Küng, Tanja Hürlimann,
Rainer Uster
Kollekte: Sivera – Projekt in Uganda,
Kloster Menzingen

26. – 30. Januar

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester

Mi 9.30 Sonnenhof: Kleinkinderfeier
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 31. Januar

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Kerzen- und Blasiussegen
Othmar Kähli, Priester

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am Sonntag, 11. Januar, wurde Alea Nussbaumer, Mettli 1, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Gebetswoche

für die Einheit der Christen

Weltweit wird vom 18. bis 25. Januar 2026 für die Einheit der Christen gebetet. Die Texte für die Gebetswoche wurden in diesem Jahr von den Kirchen Armeniens vorbereitet. Als Leitgedanken wählten sie den Aufruf des Apostels Paulus an die Epheser: «Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung» (Eph 4,4).

Wir werden den ökumenischen Gottesdienst am 18. Januar um 10 Uhr in der Reformierten Kirche in Mittenägeri feiern. Musikalisch wird diese Feier von den Chören Klang Mittenägeri, aegeri cantat, und St. Peter und Paul Chor unter der Leitung von Stephany Rickenbach mitgestaltet.

Sie sind herzlich zum Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin, Pfr. Katrin Frey, Sr. Ruth Widmer, Ländli und Mario Stöckli, Gemeindeleiter Oberägeri

Firmung 2026

Die Jugendlichen aus Unterägeri und Allenwinden haben sich gemeinsam auf die Firmung mit dem Thema "Firmung Segel setzen" vorbereitet. Am Sonntag, 25. Januar dürfen die 36 jungen Menschen das Firmsakrament empfangen. In zwei Gottesdiensten wird Domherr Reto Kaufmann aus Zug den Firmandinnen und Firmanden das Sakrament spenden, mit welchem sie durch den Beistand des Hl. Geistes für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg bestärkt werden sollen.

Musikalisch werden die Gottesdienste durch die Kantoren, Hanspeter Treichler (Trompete) und Thomas Huwyler (E-Piano, Orgel) mitgestaltet.



Firmanden im Gottesdienst um 9 Uhr:

Nora Arnold, Lara Beeler, Marlen Geyer, Jonas Grab, Laurin Henggeler, Lilly Hermann, Kilian Hüsler, Elias Iten, Katie Khoury, Olivia Klose, Arik Maly, Joel Murer, Toni Nussbaumer, Gabriela Religa, Theo Renner, Lena Stutz

Firmanden im Gottesdienst um 11 Uhr:

Yara Andermatt, Giulia Bürgisser, Alesia Christen, Marc Durrer, Livia Gisler, Zarina Häusler, Jasmin Iten, Finja Iten, Lian Iten, Julian Koltszynski, Léon Liechti, Fabian Lüönd, Laurin Müller, Janik Niederberger, Emilie Oeuvray, Aaron Paratore, Andrin Ryser, Tijana Sapina, Janis Schwendeler, Leandra Zehnder

Wir freuen uns, mit den Jugendlichen dieses Fest zu feiern und wünschen ihnen, ihren Familien und Paten alles Gute und Gottes Segen.

Das Firmwegteam

Versöhnungsweg

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse bereiten sich im Religionsunterricht auf das Sakrament der Versöhnung vor. Wir laden die Eltern gerne zum Informationsabend ein. Dieser findet am Dienstag, 27. Januar um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Sonnenhof in Unterägeri statt.

Maria Lichtmess / Blasiussegen

Am Wochenende vom 31. Januar und 1. Februar werden Kerzen gesegnet. Gerne dürfen Sie Kerzen zur Segnung in die Feier mitnehmen.

Mit dem Anzünden der Kerzen bitten wir darum, Gott möge uns und die Menschen, an die wir denken, mit seinem Segen begleiten.

Ebenfalls wird in diesen Gottesdiensten auch der Blasiussegen erteilt. Mit diesem Segen bitten wir um Schutz vor Hals- und allen anderen Krankheiten.

Voranzeige

Begrüssung Stefan Heinzmann

Seit dem 1. Januar arbeitet Stefan Heinzmann als Pfarreiseelsorger in Unterägeri, Menzingen und Neuheim. Am Sonntag, 1. Februar wird er sich den Gottesdienstbesuchern in Unterägeri selbst vorstellen. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie alle zu einem Apéro eingeladen. Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Pfarreichronik Dezember

Taufe

- Meier Lou, Binzenmatt 6

Verstorbene

- Schorno-Wandeler Elisabeth, Chlösterli
- Vitelli Gerhard, Zugerstr. 4
- Theiler-Bannwart Beatrix, Maihofstr. 2

Kollekten

- Jugendkollekte	Fr. 281.95
- Kloster Gubel	Fr. 697.05
- Menschen für Menschen sein	Fr. 900.00
- Past. Anliegen des Bischofs	Fr. 249.40
- GassenChuchi LU	Fr. 463.45
- Kinderspital Bethlehem	Fr. 2'811.65
- Ein Bett für Obdachlose	Fr. 611.60

Treff junger Eltern

Pinguzmorge

21. Januar, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof

Anmeldung bis 16. Januar:

Andrea Gwerder, 076 409 67 64

Bewegung macht Spass

25. Januar, 9 – 11.30 Uhr, Turnhalle Acher 2

Auskunft: Fabienne Aeberli, 077 440 09 33

Kleinkinderfeier

28. Januar, 9.30 Uhr, Sonnenhof

Märlistunde

28. Januar, 14.30 – 16 Uhr, Sonnenhof

Anmeldung bis 23. Januar:

Natascha Ryan, n.ryan@fg-unteraeageri.ch

Krabbelgruppe

30. Januar, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof

Auskunft: Ines Mosimann, 079 881 61 89

Senioren-Höck

Fröhliches Maskentreiben

28. Januar, 14 – 17 Uhr, Aegerihalle

Besuch der Wylägerer Fasnachtsgesellschaft,

Maskentanz mit der Partyband Amarillos

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaeageri.ch

www.pfarrei-oberaeageri.ch

Mario Stöckli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09

Pater Ben Kintchimon und Pater Wilfred Bilung

Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin,

041 750 30 40

Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78

Cristina Tomasulo, Katechetin, 041 750 30 78

Klara Burkart, Pfarreisekretärin, 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

10.00 Pfarreizentrum Menzingen,
«Kirche Kunterbunt»

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit
Mario Stöckli

Sonntag, 18. Januar

Einheitssonntag

10.00 **Reformiertes Kirchenzentrum Ägeri**, ökumenischer Gottesdienst mit
Katrin Frey, Schwester Ruth Widmer,
Margrit Küng und Mario Stöckli;
anschliessend Apéro

19. – 23. Januar

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 24. Januar

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit
Pater Wilfred

Sonntag, 25. Januar

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit
Pater Wilfred

10.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä** mit Tauf-
erinnerung der Erstkommunionkinder,
Eucharistiefeier mit Pater Wilfred,
Mario Stöckli und Katechetinnen;
anschl. Apéro im Pfarreizentrum

26. – 30. Januar

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier mit
Kerzenweihe und Blasiussegen

Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Aus dem Kirchenrat Abschied und Neubeginn



Nach 15 Jahren engagiertem Schaffen und kompetenter Leitung hat Gustav Iten Ende Dezember 2025 sein Amt als Kirchenratspräsident in neue Hände gelegt. Mit viel Herzblut hat Gustav Iten während dieser Zeit das «Schiff Kirchgemeinde Oberägeri» sicher und zielgerichtet durch stille und turbulente Wasser gelenkt. Dafür danken wir Gustav Iten herzlich und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft. Die offizielle Verabschiedung erfolgt am 24. Juni 2026 anlässlich der Kirchgemeindeversammlung.

Am 1. Januar 2026 hat neu Roland Meier das Amt des Kirchenratspräsidenten angetreten – er hat bereits bisher im Kirchenrat mitgearbeitet. Ergänzt wird der Kirchenrat seit Anfang des Jahres durch Daniel Frei. Beiden wünschen wir viel Freude und Erfüllung bei der Ausführung ihres Amtes und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Für den Kirchenrat, Renate Falk

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Weltweit wird vom 18. bis zum 25. Januar für die Einheit der Christen gebetet, auch im Ägerital. Der ökumenische Gottesdienst findet am Sonntag, 18. Januar, um 10 Uhr in Mittenägeri statt. Unsere reformierten Geschwister im Glauben laden uns nach der Renovation ihres Kirchenzentrums zu sich ein. Der Peter und Paul Chor Oberägeri gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch zusammen mit den Chören Klang Mittenägeri und aegeri cantat Unterägeri unter der Gesamtleitung von Stephany Rickenbach. Die Sonntagsgottesdienste in Morgarten und in der Pfarrkirche entfallen.

Tauferinnerung der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 25. Januar, wird der Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern gestaltet. Nach Beginn der Feier werden die Kinder von Mario Stöckli in die Kirche geholt und speziell willkom-

men geheissen. Die gemeinsame Feier beginnt um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche, Treffpunkt für die Kinder ist um 10.15 Uhr in der Michaelskapelle. Thematisch gehen wir den verschiedenen Symbolen der Taufe auf den Grund und verdeutlichen die Bedeutung von Wasser als Kraft- und Segenselement. Nach dem Gottesdienst sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro im Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen. Die Kinder und das Erstkommunionsteam freuen sich, wenn viele Pfarreiangehörige diesen Anlass mitfeiern und mittragen. Das Erstkommunionsteam: Pia Schmid, Barbara Beeler, Annemarie Kenel & Mario Stöckli

Helfende Hände gesucht

Für das Einpacken der Fastenaktion-Unterlagen suchen wir helfende Hände. Wir danken Ihnen, wenn Sie uns am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 13.30 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli unterstützen. Anmeldung per Telefon 041 750 30 40 oder per E-Mail pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

Firmweg 2027 – Erlebnisabend

Am Sonntag, 18. Januar, treffen sich die Jugendlichen des neuen Firmwegs 2027 um 17.15 Uhr direkt bei der Bushaltestelle Oberägeri Station (Bus fährt um 17.22 Uhr) zum Erlebnisabend «Weg zur Firmung». Rückkehr um ca. 20.30 Uhr. Wir freuen uns auf unser gemeinsames Unterwegssein. Cristina Tomasulo, Thomas Betschart und Firmbegleitende

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Anton Henggeler-Henggeler, Grindel, Oberägeri, † 20. Dezember im Alter von 89 Jahren
 - Paul Iten, Hünenberg, † 21. Dezember im Alter von 83 Jahren
 - Josef Merz-Rizzolini, Zentrum Breiten, Oberägeri, † 31. Dezember im Alter von 91 Jahren
- Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im ewigen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten Dezember in CHF

Jugendkollekte	495.80
«Eine Million Sterne» – Die Solidaritäts-	404.10
aktion der Caritas Zentralschweiz	
Steyler Missionsprokur Maria Hilf, Projekt	813.99
Waisenhaus in Benin von Pater Ben	
Kinderhilfe Bethlehem	3536.52
Steyler Missionsprokur Maria Hilf, Projekt	495.00
Unterstützung für Schulkinder im Heimatdorf von Pater Wilfred	
Pro Senectute Kanton Zug	116.10
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!	

Herzlichen Dank



Nach Weihnachten und Neujahr geht es jeweils ganz schnell und bereits erfreuen sich die Leute über die Fasnacht ganz hell.

Die Weihnachtsdekoration ist gerade erst verräumt und schon werden Reime erzählt über Ungeschicklichkeiten und das, was Ortsansässige haben versäumt.



Nun schmücken Masken und der Legorenkopf die Strassen und viele freuen sich ganz ausgelassen.

Verkleiden, Schminken und bunte Heiterkeit für viele eine besondere fünfte Jahreszeit.

Der Advent to go mit den Roratefeiern, dem Chauseinzug und die Weihnacht mit dem Krippenspiel bleiben in schöner Erinnerung und haben Freude gebracht ganz viel.

Herzlichen Dank allen Engagierten für die schönen Dekorationen und für ihr Beteiligen, war es doch dank jedem Einsatz ein weihnächtliches Heiligen.

Nun allen ein buntes Treiben und viel Freude am fasnächtlichen Verkleiden!

Mario Stöckli

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 22. Januar, und Do, 29. Januar, 9 bis 11 Uhr

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

9.30 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred
Hausjahrzeit der Familien Röllin

Sonntag, 18. Januar

10.15 Familiengottesdienst und Tauferneuerung der Erstkommunionkinder mit Christof Arnold und Doris Baumann
Stiftsjahrzeit für Balz und Frieda Betschart-Hürlimann
Musik: Famigo-Band

19. – 23. Januar

Mi 16.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der Annakapelle; anschliessend Kaffee
Fr 8.00 Gedächtnisgottesdienst der Meisterschaft mit Christof Arnold

Sonntag, 25. Januar

10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold und Stefan Heinzmann
Dreissigster für Beat von Euw
Stiftsjahrzeit für Annemarie Zürcher-Müller
Orgel: Patrizia Suter-Brunner
(Anschliessend Begrüssungsapéro für Stefan Heinzmann)

26. – 30. Januar

Mi 16.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der Annakapelle; anschliessend Kaffee

Samstag, 31. Januar

9.30 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred
Hausjahrzeit der Familien Zürcher und der Familien Theiler
Stiftsjahrzeit für Toni und Theres Zürcher-Steiner

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den nächsten Sonntagsgottesdiensten sind für folgende Institutionen bestimmt:

- 18.1.: Kirchliche Gassenarbeit Luzern
 - 25.1.: Caritas Zentralschweiz
- Herzlichen Dank im Voraus für jede Spende.

25. Januar – Begrüssungsapéro Stefan Heinzmann

Seit dem 1. Januar arbeitet Stefan Heinzmann als Pfarreiseelsorger in Menzingen, Neuheim und Unterägeri. Am Sonntag, 25. Januar wird er sich den Menzinger Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern selber vorstellen. Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro im Pfarreizentrum. Damit bietet sie den Pfarreiangehörigen eine gute Gelegenheit, Stefan ein wenig kennenlernen zu können. Zusammen mit Alt-Bundesrat Ogi sagt das Pfarreiteam: Freude herrscht!
Christof Arnold

Bibel teilen

Der nächste Austausch über einen Text aus der Bibel findet am Montag, 19. Januar um 14 Uhr im Pfarreizentrum statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Laternenweg Herzlichen Dank



Noch einmal sei an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern herzlich gedankt, die mitgeholfen haben, dass in Menzingen in der Adventszeit zum ersten Mal ein Laternenweg zu nächtlichen Spaziergängen einladen konnte. Das OK war überwältigt von der Unterstützung und Hilfe so vieler Menzingerinnen und Menzinger. Herzlichen Dank aber auch für die vielen positiven Rückmeldungen zum Laternenweg. Dies war die letzte Aktion im Rahmen der 400-Jahr-Feierlichkeiten.
Christof Arnold, im Namen des OK

Familiengottesdienst mit Taufferinnerung

Zum Familiengottesdienst vom Sonntag, 18. Januar sind insbesondere die angehenden Erstkommunionkinder eingeladen. Während der Feier werden sie ihre Taufkerzen anzünden und das Taufversprechen, das ihre Eltern seinerzeit für sie abgegeben haben, bestätigen.

Die Famigo-Band wird den Gottesdienst mit ihrer Musik mittragen. Herzlichen Dank auch allen Kindern und Jugendlichen, die in der Band mitspielen!

Doris Baumann und Christof Arnold

Elternabend Versöhnungsweg

Die Eltern der diesjährigen 4.-Klass-Kinder sind am Dienstag, 27. Januar zum Elternabend eingeladen. Sie werden über die Bedeutung und die Geschichte des Sakraments der Versöhnung, den Inhalt des Religionsunterrichtes und den Ablauf des Versöhnungsweges informiert. Den Versöhnungsweg können die Kinder mit einer Begleitperson dann am Samstag, 21. März in der Kirche gehen.

Stellenausschreibung Pfarreisekretär/-in 75%

Per 1. Juni 2026 suchen wir eine motivierte Person für die Führung des Sekretariats der Pfarrei St. Johannes der Täufer, Menzingen, und des Pastoralraumsekretariates Zug Berg.

Aufgaben:

Telefon- und Empfangsdienst (erste Ansprechperson); Mitarbeit im Pfarreiteam; Adressverwaltung, Raumreservierungen und Führen der Pfarreiagenda; Führen der Pfarreibücher (Tauf-, Ehe-, Firm- und Sterbebuch); Führen der Pfarreibuchhaltung; Betreuen der Pfarrei- und Pastoralraumhomepages; Erstellen von Einsatzplänen; allgemeine Bürotätigkeiten und Schriftverkehr

Erwartungen und Profil

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (oder gleichwertige Ausbildung); gute Sprachkenntnisse, gute Kenntnisse am PC (insbesondere Word und Excel); Grundkenntnisse in der Buchführung; exaktes und selbständiges Arbeiten; Freude am Kontakt mit Menschen und gute Umgangsformen

Wir bieten

Abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit; Einbindung in ein offenes, aufgestelltes Pfarreiteam; Einführungskurs für Pfarreisekretär/-innen (wenn noch nicht vorhanden); zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Interessiert?

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Pastoralraum- und Gemeindeleiter Christof Arnold (041 757 00 82) gerne zur Verfügung. Informationen zur Pfarrei und zum Pfarreileben finden sich auf der Homepage www.pfarrei-menzingen.ch

Bewerben Sie sich

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 8. Februar an unsere personalverantwortliche Kirchenrätin Ignazia Hegglin schicken. Mail: ignazia.hegglin@pfarrei-menzingen.ch oder Postadresse: Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen

Kontaktgruppe Mittagstisch

Mittwoch, 21. Januar um 11.45 Uhr im Zentrum Luegeten. Anmelden bis am Vortag um 16 Uhr unter info@luegeten.ch oder 041 757 11 11.

Begrüssung der zwei neuen Kirchenratsmitglieder



Anlässlich der Gesamterneuerungswahlen vom Donnerstag, 2. Oktober 2025 im Pfarreizentrum, haben sich Gioia Castiglioni, Bau und Angelika Müller, Finanzen nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Als Ersatz wurden Sven Baumgartner, Bau und Daniel Schnider freudig gewählt. Wir begrüßen die zwei neuen Gesichter in neuen Jahr ganz herzlich im Kirchenrat und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit ihnen.

Daniel Schnider ist seit 2008 in Menzingen zu Hause, ist verheiratet und hat zwei schulpflichtige Kinder. Beruflich ist er schon seit 25 Jahren im Finanzwesen und in der Sachbearbeitung Buchhaltung tätig. Auch hat er Erfahrung im Rechnungswesen und im Treuhandwesen und ist als Unternehmensberater tätig. Seit August 2025 wirkt er als Selbständiger.

Sven Baumgartner ist in Menzingen aufgewachsen und hat sich und seine Familie in Menzingen einbürgern lassen. Er ist seit 25 Jahren auf dem Bau tätig und ist gelernter Hochbauzeichner. Er hat eine Weiterbildung zum eidgenössisch diplomierten Bauleiter absolviert. Er arbeitet schon seit 5 Jahren auf Baukosten Hochbau und Projektleitung von Architekten.

Der Kirchenrat Menzingen freut sich ausserordentlich, zwei so tüchtige Fachpersonen willkommen zu heissen. Wir wünschen den beiden ein gutes Ankommen im Kirchenrat Menzingen und viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Kirchenrat Menzingen

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. Januar

9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Orgel: Felix Gubser
Kollekte: Zürcherische Pestalozzistiftung; Knönau

19. – 23. Januar

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred

Samstag, 24. Januar

18.00 Fasnachtsgottesdienst ohne Kommunion mit Christof Arnold
Mitwirkung: Las Moränos und Susoschmöcker
Kollekte: Regionale Caritas

Sonntag, 25. Januar

9.00 Kommunionfeier mit Stefan Heinzmann und Christof Arnold
Orgel: Peter Rothenfluh
Kollekte: Regionale Caritas

26. – 30. Januar

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

PFARREINACHRICHTEN

Tauferinnerung



Die Kinder der 3. Klassen haben sich im Religionsunterricht auf die Taufgelübde-Erneuerung vorbereitet. Sie lernten das Sakrament der Taufe kennen und was ihre Eltern und Paten bei ihrer Taufe versprochen haben.

Am Sonntag, den 18. Januar erneuern die Kinder das Taufgelübde im Gottesdienst als Vorbereitung auf ihre Erstkommunion. Wir freuen uns, viele Pfarreiangehörige in diesem Gottesdienst zu begrüßen. So sollen die Kinder spüren, dass der Freundeskreis von Jesus gross ist und sie begleitet sind. Herzlichen Dank!

Doris Baumann, Katechetin

Taufe

Am Sonntag, 18. Januar wird Lenny Zürcher in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie einen frohen Taufstag.

Fasnachtsgottesdienst



Lebensfreude und Religion gehören zusammen. Denn wie soll man Gott loben, wenn man nicht fröhlich sein kann? Am Samstag, 24. Januar (18.00 Uhr) feiert Neuheim einen kakophonisch-lyrischen Fasnachtsgottesdienst. Dazu laden die Neuheimer Las Moränos, die Susoschmöcker der Zuwebe und das Pfarreiteam alle Interessierten, Guggenmusikliebhaber und Lachbereiter ganz herzlich ein.

Christof Arnold und Pfarreiteam

Begrüssung Pfarreiseelsorger Stefan Heinzmann

Anfangs Jahr hat Stefan Heinzmann seine Arbeit als Pfarreiseelsorger in Neuheim, Menzingen und Unterägeri aufgenommen. Seither konnte er schon erste Kontakte knüpfen. Im Sonntagsgottesdienst vom 25. Januar wird sich Stefan Heinzmann der Pfarreigemeinschaft vorstellen. Anschliessend wird er nach Menzingen fahren, wo nach dem dortigen Gottesdienst ein Apéro offeriert wird. Eine gute Gelegenheit, Stefan Heinzmann näher kennenzulernen bietet sich auch am Sonntag, 1. März. Nach dem ökumenischen Gottesdienst wird er es sich nicht entgehen lassen, mit den Neuheimerinnen und Neuheimern das Spagetti-Zmittag zu geniessen.

Christof Arnold

Sternsinger 2026

«Gott segne euch und eure Stimmen», dass Ihr den Menschen in Neuheim den Segen fürs 2026 bringt. So wurden die Sternsinger am Anfang der diesjährigen Feier gesegnet. Die hellen Kinderstimmen und die Klänge der Gitarre, der Flöten und der Streicher haben die Mitfeiernden verzaubert. Die Feier wurde mit dem Auftrag «Tragt den Segen und diesen Zauber des Moments hinaus ins Dorf und bewahrt den Moment in euren Herzen» abgeschlossen.

Wir danken den Kindern des Kinderchors unter der Leitung von Lydia Opilik sowie all den Musizierenden. Wir schätzen euer Engagement mit den Kindern bei uns in der Kirche. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung des Hilfswerks «Kinder der Zukunft» von Simone Gysi. Dank ihren Spenden kann Fr. 306.50 an das Hilfswerk überwiesen werden.

Segenskleber und Kreide für die Haustür liegen in den nächsten Tagen in der Kirche auf.

Für das Pfarreiteam Margot Beck

Familientreff

Kinder-Fasnachtsparty

Montag, 26. Januar in der Lindenhalle von 14 – 16.30 Uhr

Kinder bis 6 Jahre, die Freude an der Fasnacht haben, sind herzlich zu unserer Fasnachtsparty eingeladen. Wir schminken, feiern, spielen, tanzen, machen Konfettischlacht ... Kommt doch verkleidet!

Kosten Fr. 5.– inkl. Zvieri, anmelden bis 23. Januar via Homepage oder g.baldelli@fgneuheim.ch

Seniorenfasnacht

Montag, 26. Januar im Kleinschulhaus Chiematt
Musikalische Unterhaltung, Schnitzelbank und viel Böggä. Gugge spielt draussen.

Frauengemeinschaft

Frauenabend Wechseljahre

Mittwoch, 28. Januar, 19 Uhr im Pfarreitreff

Die Wechseljahre kommen nicht plötzlich mit 50 und sind dann einfach so da. Sie kündigen sich lange vorher an, meistens schon ab 35. Wusstest du, dass du in der Perimenopause, ganz viel tun kannst, um deine Hormone natürlich zu unterstützen? Merkst du bereits erste Symptome? Dann ist es höchste Zeit, dich um deine Hormone zu kümmern. Im Vortrag von Hormoncoach Tabea Ruf erfährst du, was du tun kannst, damit deine Hormone nicht aus der Reihe tanzen und lernst dabei auch deinen Körper besser kennen.

Kosten Fr. 30.– (Nichtmitglieder Fr. 55.–), anmelden bis 21. Januar via Homepage oder bei Barbara Howald 041 545 45 75, b.howald@fgneuheim.ch

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Zäme wiiter für Jugendliche



Zäme-wiiter-Treff

Freitag, 23. Januar, 17.30–19.00

Chäsimmatt, Limon Bar

Lasst uns gemütlich etwas zusammen trinken.

Für das Team Jugendarbeit, Marina Eisenhardt

Hinweise

Die Beiträge zu «Voranzeige Anlässe» und «Rückblick Sternsingen» finden Sie in den Spalten rechts nebenan.

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

Michèle Adam, Dr. theol.

Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

John Okoro, Kaplan 041 790 13 83

Dr. Hansjörg Stadler

Pfarreiseelsorger 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. Januar

10.15 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel
Cornelia Nepple Kost

19. – 23. Januar

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsken, Orgel
Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 25. Januar

10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel
Gerti Arnold

26. – 30. Januar

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsken, Orgel
Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag, 09.00

Gottesdienst

Fr, 23.01. 17.00, Franz Hüsken

Fr, 30.01. 17.00, Marco Riedweg

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 21.01. 17.00, Hansjörg Stadler

Gedächtnisse

Sonntag, 25. Januar, 10.15

Holzgang-Christen Anna und deren

Söhne Werner und Peter

Wisner-Gretener Richard

Wisner Richi

Taufen

Durch die Taufe werden **Mia Cortese** und **Elio Imhof** in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen den Familien Gottes Segen und einen schönen Tag.

Wir nehmen Abschied von

Fanger-von Rotz Trudy

Ruoss Bernhard

Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

Fackelwanderung



Freitag, 23. Januar, 18.00

Der Pfarreirat Rotkreuz lädt Kinder und Erwachsene zur Fackelwanderung ein. Wir starten beim Pfarrhaus und gehen gemeinsam zur Feuerstelle im Sijentalwald. Am Feuer wird eine Geschichte erzählt. Hotdogs und Getränke stehen bereit.

Kollekten Juni – September 2025

Institutionen	Fr.
01.06. insieme	72.05
08.06. Priesterseminar St. Beat	204.35
15.06. Caritas Flüchtlingshilfe	152.70
19.06. Kovive	427.30
22.06. Gleich und Anders	141.35
06.07. Philipp Neri Stiftung	90.30
13.07. Comundo	123.10

20.07. Solidarmed	133.00
27.07. Karitative Zuwendungen	136.65
01.–03.08. Schweizer Berghilfe	388.30
10.08. Bistum Basel	77.70
17.08. Sr. Monica Stalder, Bolivien	419.50
24.08. Gemeinnützige Gesellschaft Zug	123.20
31.08. Caritas Schweiz	275.80
07.09. Theol. Fakultät Luzern	72.70
14.09. Inländische Mission	391.45
21.09. Schweizer Berghilfe	273.40
28.09. migratio	302.10

FG – Projektchor

Mo, 26.01./23.02./09.03., 20.00–21.45

Zentrum Dorfmat, Wendelinstube

Wir treffen uns für drei Proben, um gemeinsam ein paar poppige Lieder einzustudieren. Den Abschluss bildet der Auftritt an der GV der Frauengemeinschaft.

Ob geübte Sängerin oder Anfängerin – alle Stimmen sind willkommen!

Kosten: 50.– (Mitglieder), 60.– (Nichtmitglieder)

Anmeldung bis 21. Januar:

kontakt@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

FG – Bowling, Dart oder Billard

Freitag, 30. Januar, 20.00

Bowlingcenter Whiteline, Meierskappel

Kosten: ca. 20.– ohne Getränke

Anmeldung bis 28. Januar:

kontakt@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

Frohes Alter – Fasnacht

Mittwoch, 4. Februar, 14.00

Zentrum Dorfmat, Verenasaal

Fasnachtsnachmittag mit den Huusberg-Örgelern im schön dekorierten Saal, mit guter Stimmung, Tanz, Gesang und feinen Fasnachtsleckereien.

Anmeldung bis 31. Januar:

Brigitte Aregger, 079 756 60 77 oder

frohesalter@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

Frohes Alter – Seniorentheater

Donnerstag, 5. März, 13.00

Treffpunkt: Kiosk Bahnhof Rotkreuz

Es wird das Theaterstück «Lüüge und anderi Zue-tate» – ein turbulenter Schwank in zwei Akten von Sabina Cloesters – im St. Johannes in Zug aufgeführt. Regie führt William Sigrist.

Kosten: CHF 20.–

Anmeldung bis 31. Januar:

Brigitte Aregger, 079 756 60 77 oder

frohesalter@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

Aktive Senioren

Freitag, 30. Januar, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 18. Januar

10.30 Risch, Gottesdienst (E) Wolfgang Müller, Orgel Giuseppe Raccuglia

Samstag, 24. Januar

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 25. Januar

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Orgel Giuseppe Raccuglia

26. – 30. Januar

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (K) Franz Hüsgen

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Kinderheim Titlisblick	17.–18. Jan.
Regionale Caritas-Stellen	24.–25. Jan.

Voranzeige Anlässe: Jesu Wirken damals und seine Bedeutung in unserer Zeit

Im Rahmen der Erwachsenenbildung starten wir mit einem neuen Format in unserem Pastoralraum. Merken Sie sich folgende Abendtermine vor (ab. 18.30, Rotkreuz, Zentrum Dorfmat), zu denen Sie herzlich eingeladen sind:

- MI 18.02.26: Dr. Martin Steiner
Jesus und seine jüdische Herkunft; seine wichtigste Botschaft
- MI 11.03.26: Dr. Thomas Wallimann
Wenn Jesus an Grenzen stösst. Chancen und Grenzen des Jesus-Glaubens
- MI 18.03.26: Kaplan Leopold Kaiser
Glauben heute

Die Veranstaltungen richten sich an alle interessierten Personen, ob kirchenfern oder kirchennah.

Hansjörg Stadler, Pfarreiseelsorger

Frauenkontakt Risch

- **Senioren-Nachmittag**

Donnerstag, 29. Januar, 14.00

Rischer Stube

Kollekten Juni – September 2025

Institutionen	Fr.
07.–08.06. Priesterseminar St. Beat	230.70
14.–15.06. Caritas Flüchtlingshilfe	122.50
19.06. Kovive	142.30
21.–22.06. Gleich und Anders	77.00
28.06. Bistum Basel	104.80
29.06. Caritas (Bergsturz Blatten)	413.50
05.07. Philipp Neri Stiftung	33.70
06.07. Sommerlager Risch	690.00
12.07. Comundo	68.00
19.07. Solidarmed	66.05
26./27.07. Karitative Zuwendungen	146.75
02.–03.08. Schweizer Berghilfe	173.15
09.–10.08. Bistum Basel	210.00
16.–17.08. Sr. Monica Stalder, Bolivien	174.00
23.–24.08. Gemeinnützige Gesellsch. Zug	139.05
30.–31.08. Caritas Schweiz	155.00
06.–07.09. Rischer Chilbi	673.35
13.–14.09. Inländische Mission	81.00
20.09. Theol. Fakultät Luzern	76.10
27.–28.09. migratio	145.50

Rückblick Sternsingen



Viele motivierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren in unseren Quartieren unterwegs. Von Tür zu Tür brachten sie mit bekannten und neuen Liedern den Dreikönigssegens in die Häuser. CMB – Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus – steht nun an mancher Tür. Diesen Segen wünschen wir Ihnen von Herzen für das neue Jahr.

In Risch, Buonas, Holzhäusern und Rotkreuz kamen mehrere tausend Franken zusammen. Der Erlös wird an Missio für das Projekt «Schule statt Fabrik», insbesondere zugunsten von Kindern in Bangladesch, sowie an die Stiftung Joël Kinder-spitex überwiesen.

Unsere Sternsinger bringen nicht nur den Segen – sondern werden so auch zum Segen für viele bedürftige Kinder. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre grosszügigen Spenden und Ihre wertvolle Unterstützung.

Gaby Schärli, Mitarbeiterin Pfarreiseelsorge

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. Januar

9.00 Gottesdienst (E) Wolfgang Müller,
Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 25. Januar

9.00 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler,
Orgel Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 25. Januar, 09.00

verstorbene Mitglieder der Feuerwehr
Käppli-Elmiger Franz & Rosa

Sakristaninnendienst ab 1. Februar

Marina Eisenhardt übernimmt nach dem Weggang von Esther Erni den Sakristaninnendienst in der Pfarrei Meierskappel. Frau Eisenhardt arbeitet bereits seit einem Jahr in unserem Pastoralraum und ist auch mit den Tätigkeitsgebieten in Meierskappel vertraut. Wir freuen uns über ihre Zusage und wünschen viel Freude und Erfüllung an ihren Aufgaben.

Krippenspiel vom 24. Dezember



Freudig bewegt, folgten im Familiengottesdienst vom 24. Dezember 15 Kinder und Jugendliche, König:innen, Hirten, Tiere, ein schicker Hotelier, Josef und Maria und ein lebendiges Christkind einem hell leuchtenden Stern in die wundervoll geschmückte Meierskappeler Dorfkirche. «Das isch de Schtärn vo Bethlehem» tönte es zum Einzug. Sechs weitere Lieder begleiteten, nachdem sich jede Gruppe kurz präsentiert hatte, die Szenerie des Weihnachtsevangeliums.

Das Krippenspiel hinterliess Freude. «Wir waren so ergriffen» schrieb ein Elternpaar.

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 18 gennaio

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob
Trigesimo: Lorenzo Lagonigro
1° anniversario di morte:
Teresa Lagonigro

19 – 23 gennaio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle 17.30 recita SS. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 24 gennaio

16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 25 gennaio

10.15 **Steinhausen**, cappella don Bosco –
Patrocinio don Bosco
insieme alla comunità Svizzera
17.00 **Cham**, St. Jakob

26 – 30 gennaio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle 17.30 recita SS. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 31 gennaio

16.00 **Baar**, St. Martin
Benedizione della gola

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Preavvisi

Si avvisa cordialmente che l'incontro del **Gruppo pensionati di Baar** previsto per **martedì 20 gennaio non** avrà luogo.

Itinerario prematrimoniale

Sabato 24 gennaio dalle ore 18 alle ore 19.30 si svolgerà il **primo incontro** dell'itinerario prematrimoniale presso gli uffici della nostra Missione, rivolto a tutte le coppie che desiderano sposarsi prossimamente. Per informazioni è possibile rivolgersi al segretariato oppure consultare il sito della Missione.

Oratorio "OraZug" San Carlo Acutis

Le famiglie con i loro bambini sono invitate a partecipare all'oratorio presso la sala parrocchiale St. Martin di Baar. Prossimo incontro **mercoledì 28 gennaio dalle ore 14 alle ore 16**. Sono benvenuti anche i nonni con i loro nipotini. Venite, vi aspettiamo con gioia!

Laboratorio creativo

Due volte al mese, presso la Missione, si svolge il laboratorio creativo in cui, insieme, si preparano dei lavoretti che verranno regalati a tutta la comunità, in occasione delle festività. Un'occasione di condivisione, creatività e servizio fraterno. Prossimo incontro: **Giovedì 29 gennaio, dalle ore 14.30 alle ore 16.00**.

Benedizione della gola

S. Messe di sabato 31 gennaio a Baar ore 16.00 e domenica 1° febbraio ore 10.15 a Steinhausen. La benedizione della gola è un gesto di fede legato alla memoria di **san Biagio**, vescovo e martire, invocato come protettore contro i mali della gola. Attraverso questa benedizione affidiamo al Signore la nostra salute, chiedendo di essere custoditi nel corpo e nello spirito, e rinnoviamo la fiducia nella sua amorevole presenza che ci accompagna nella vita quotidiana.

Sono passati a Vita eterna



Quelle: freepik.com

Cellini Maria	18.06.1934 – 16.12.2025
Ambesi Giuseppe	26.05.1945 – 16.12.2025
Simioni Giorgio	28.11.1930 – 22.12.2025

Gli angeli li accolgano nella pace del Signore. Sincere condoglianze alle famiglie.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

18.1.–24.1.2026

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese Anastasis-Gemeinschaftssamstag mit altersgerechtem Programm für alle Generationen Infos: www.seligpreisungen.ch 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier (göttliche Liturgie mit byzantinischen Gesängen) 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

25.1.–31.1.2026

So	Sonntag des Wortes Gottes 08.00 Eucharistiefeier 10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
(ausser an Feiertagen)

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

18.1.–24.1.2026

So	10.00–11.00 Gottesdienst
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Mi	17.40–18.30 Gottesdienst 20.00–21.00 Kontemplation

25.1.–31.1.2026

So	10.00–11.00 Gottesdienst
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Mi	17.40–18.30 Gottesdienst 20.00–21.00 Kontemplation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

18.1.–24.1.2026

So	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

25.1.–31.1.2026

So	Bekehrung des hl. Apostels Paulus 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesgottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

18.1.–24.1.2026

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Fr	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Di	09.00 Eucharistiefeier

25.1.–31.1.2026

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo	Hochfest unserer Gründer 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Di–Fr	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

18.1.–31.1.2026

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns im Chorraum der Schwestern zu feiern.

Sonntage

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Freitage

19.30 Uhr Eucharistiefeier, Kirche



Idyllisch: das Kloster Maria Opferung.

Medien



Fernsehen

Samstag, 17. Januar

Dällebach Kari. Der Berner Coiffeurmeister Karl Tellenbach, genannt Dällebach Kari, brachte die Leute mit seinem Humor zum Lachen und lenkte so von der Tragik ab, die ihn selbst umgab. Regisseur Kurt Früh setzte dem Querkopf 1970 ein fulminantes filmisches Denkmal. In der Hauptrolle brillierte Walo Lüond. SRF 1, 14 Uhr
Das Wort zum Sonntag spricht Stina Schwarzenbach, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 18. Januar

Katholischer Gottesdienst aus der Vorarlberger Pfarrkirche Muntlix St. Fidelis. ZDF, 9.30 Uhr

Welterfolg Zürcher Seide. Einst war die Zürcher Seide weltberühmt, heute ist dieses Kapitel Schweizer Geschichte fast vergessen. Mit den Nachkommen der einst grossen Seidenwebereien lässt der Film den Glanz und Pioniergeist dieser Industrie wieder aufleben und zeigt ihren Aufstieg, Niedergang und ihr Erbe. SRF 1, 14.01 Uhr

Dienstag, 20. Januar

Sternstunde Religion. Eine Gruppe erfahrener Zen-Meditierender setzt sich auf der Rigi der Wirkung halluzinogener Pilze aus. Wissenschaftler Franz Vollenweider und Zen-Meister Vanja Palmers möchten mit einem ungewöhnlichen Experiment den Geist öffnen und das Verhältnis zur Natur verändern. SRF Info, 11 Uhr

Donnerstag, 22. Januar

Einstein. Astrologie – Was sagen uns die Sterne? Es ist ein globaler Hype, besonders junge Menschen finden Gefallen an astrologischen Vorhersagen. Früher waren Astrologie und Astronomie eng verbunden. Heute widerlegen Erkenntnisse über Planeten und Sterne Berechnungen der Astrologie, doch die Faszination bleibt. SRF 1, 21.05 Uhr

Freitag, 23. Januar

Beim Leben meiner Schwester. Obwohl die elfjährige Anna kerngesund ist, gehören Spitalaufenthalte zu ihrem Alltag, denn sie ist zur Welt gebracht worden, um ihre leukämiekranken Schwester zu retten. Jetzt rebelliert sie und kämpft für das Recht, selbst über ihren Körper zu bestimmen. Einfühlsames Familiendrama. Begleitung durch Erwachsene empfohlen. SRF 2, 20.10 Uhr

Samstag, 24. Januar

Hinter den sieben Gleisen. In einem Schuppen auf dem Züricher Rangierbahnhof bringt ein deutsches Dienstmädchen ein Kind zur Welt. Drei Clochards

(Ruedi Walter, Zarli Carigiet, Max Haufler) kümmern sich liebevoll um sie. SRF zeigt den Klassiker anlässlich des 90. Geburtstages des Basler Schauspielers Helmut Fölnbacher. SRF 1, 14.10 Uhr

Sonntag, 25. Januar

Sternstunde Religion. Papst Pius XII. und der Holocaust. Wie tief war der Antisemitismus in der Kirche und selbst im Vatikan verankert? Ein Film von Christel Fomm. SRF 1, 10.05 Uhr



Radio

Samstag, 17. Januar

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kathedrale in Sitten. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 18. Januar

Freikirchliche Predigt mit Regula Knecht-Rüst, Pastorin der Heilsarmee. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr
Schillernde Sinfonik. Das Schweizer Jugend-Sinfonieorchester JSJO spielt Werke von Rossini, Rachmaninow und Strauss. Solist: Benjamin Engeli, Klavier. Leitung: Johannes Schlaefli. Radio SRF 2 Kultur, 16.03 Uhr

Samstag, 24. Januar

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Ftan. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 25. Januar

Ev. ref. Predigt mit Pfarrer Philipp Roth. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 31. Januar

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Maseltrangen. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Ein Wort aus der Bibel, jeweils sonntags, Radio SRF 1, 8.50 Uhr oder Radio SRF 2 Kultur, 7.10 Uhr

Perspektiven, jeweils sonntags, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Stichwort Religion, jeweils sonntags, Radio SRF 1, 9.30 Uhr

Radiopredigt. Die Basler Bibelgesellschaft bietet den Service an, die wochenaktuelle Radiopredigt am Telefon zu hören unter 033 520 40 20.



Liturgie

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 49,3.5–6; Zweite Lesung: 1 Kor 1,1–3; Ev: Joh 1,29–34

Sonntag, 25. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 8,23b–9,3; Zweite Lesung: 1 Kor 1,10–13.17; Ev: Mt 4,12–23

FILMTIPP

Rental Family

Der Amerikaner Philipp ist in Tokio gestrandet. Ein ausgemusterter einsamer Schauspieler. Ein Gelegenheitsjob bringt ihn zu einer Agentur, die Familie und Beziehungen auf Zeit vermittelt. Philipp mimt einen bislang unbekannten Vater eines Mädchens, den Biografen eines alternden Schauspielers, den besten Freund eines einsamen Herzens. So wird Philipp zum Vater, Sohn und Bruder zugleich – und zu seiner Familie.

In Japan gibt es über 300 solcher Agenturen. Regisseurin Hikari bewertet diese nicht. In «Rental Family» wird das Echte nicht klar vom Gespielten getrennt. Philipp erkennt, dass seine Rollen Verantwortung tragen und Wirkung entfalten. Seine Performance bedingt ganzheitliche Darstellung, vollständige Durchdringung, komplette Verwandlung. Nichts ist reine Illusion, nichts reine Wirklichkeit. So wird der Film auch zur Betrachtung über das Kino selbst: gespielte Gefühle werden Wahrheit.

«Rental Family»; Japan, 2025; Regie: Hikari; Besetzung: Brendan Fraser, Takehiro Hira, Mari Yamamoto, Akira Emoto, Shannon Mahina Gorman

Eva Meienberg

> **Kinostart Deutschschweiz: 8. Januar**



Quelle: The Walt Disney Company Switzerland GmbH

Hinweise

Veranstaltungen

Zwischen Eis und Feuer. Winterliche Klangwelten mit südlichem Temperament. Winterkonzert des Akkordeon-Clubs Aegerital gemeinsam mit dem Caramujo Saxophon-Quartett. So, 18.1., 17 Uhr. Hotel und Seminarhaus Ländli, Im Ländli 16, Oberägeri.
> Kontakt: Akkordeon-Club Aegerital, stefan.zaech@datazug.ch

Orgelkonzerte zum Jahresbeginn. Reformierte Kirche Zug, Beginn jeweils 17 Uhr. So, 18.1.: Philipp Emanuel Gietl, Zug – Werke von J. S. Bach (u. a. die Neuentdeckung des Bacharchivs Leipzig vom Herbst 2025 in Schweizer Uraufführung «Chaconne und Fuge in d-Moll»). So, 25.1., Pater Theo Flury, Einsiedeln, Werke von J. S. Bach – Pater T. Flury.
Infos: www.ref-zug.ch/kirchenmusik-zug
> Eintritt frei – Kollekte

Akkordeon-Winterkonzert. Vielfältige Musik aus aller Welt, präsentiert vom Akkordeon-Orchester Zug-Baar unter der Leitung von Sergej Simbirev. So, 18.1., 18–19 Uhr. Pfarreizentrum Gut Hirt, Saal, Guthirtstr. 1, Zug.
> Kontakt: Akkordeon-Orchester Zug-Baar, Cornelia Schmid, 079 525 89 36
> Eintritt frei, Kollekte

Miteinander lesen – Shared Reading. Diese etwas andere Lesegruppe bietet die Möglichkeit, 90 Minuten in andere Welten einzutauchen. Eine Geschichte und ein Gedicht lassen uns über die Welt und über uns nachdenken und Neues erfahren. Das gemeinsame Lesen wird von einer Leseleiterin moderiert. Die Texte werden auf Deutsch gelesen.
Di, 20.1.2026, 18.30–20 Uhr, Bibliothek Zug.
> Kostenlos, ohne Vorbereitung.
> www.bibliothekzug.ch

Lunchkonzert Winter: Sagemattler-Tänze. Das Konzert lädt zu einer Reise durch Jahrhunderte und Stilrichtungen ein. Im Mittelpunkt des Programms stehen die Sagemattler-Tänze – gesammelte, aus Unterägeri stammende Notierungen schweizerischer Volkstänze,

die über Jahrzehnte verschollen waren. Sie werden von Markus Beeler und weiteren Mitgliedern der Zuger Sinfonietta traditionsbewusst präsentiert. Fr, 23.1., 12.15–13.15 Uhr. Ref. Kirche, Alpenstr. 7, Zug.
> Kontakt: info@zugersinfonietta.ch, 041 508 15 13
> Eintritt frei, Kollekte

Semesterkonzerte der Begabtenförderung Musikschulen Kanton Zug. In vier Konzerten mit je verschiedenen Programmen zeigen die 30 jugendlichen Talente der Begabtenförderung ihr Können auf der Solobühne. Das Publikum darf sich auf eine breite Vielfalt an Instrumenten und Musik verschiedenster Stilrichtungen freuen. Fr, 23.1., 19 Uhr und Sa, 24.1., 10.30 Uhr. Musikschule der Stadt Zug, Bundesstr. 2, Zug. Do, 29.1., 19 Uhr und Fr, 30.1., 19 Uhr. Gemeindezentrum «Dreiklang», Gemeindesaal, Bahnhofstrasse, Steinhausen.
> Kontakt: begabtenfoerderung@zuger-musikschulen.ch, 078 830 11 15
> Eintritt frei

Galgen, Rad und Scheiterhaufen. Taschenlampenführung für Erwachsene (ab 16 J.). Eine Reise durch die düsteren Kapitel der Zuger Justizgeschichte. Welche Verbrechen verbarg die «Blutschande»? Und woher stammt der Begriff «Galgenvogel»? Interessierte tauchen ein in die Welt des Ancien Régimes und bringen Licht ins Dunkel längst vergangener Zeiten. Fr, 23.1., 19–20 Uhr, Museum Burg Zug, Zug.
> Erwachsene: 15 Franken, Jugendliche (16–25 J.) 11 Franken.

Bewegte Bilder aus Zug. Im Auftrag der Zuger Sammlung hat die Historikerin Kathrin Moeschlin rund 200 Videokassetten aus der Zeit von 1960 bis 2000 erschlossen. Die Filmperlen reichen von Amateuraufnahmen über die ersten Beiträge des Zuger Regionalfernsehens bis hin zu Produktionen namhafter Zuger Filmschaffender. Ein nostalgischer Kinoabend. Do, 29.1., 19–20.30 Uhr. Bibliothek Zug, St.-Oswalds-Gasse 21, Zug.
> Kontakt: bibliothek@stadtzug.ch, 058 728 95 00
> Anmeldung: www.bibliothekzug.ch
> Kostenlos

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 6/7 2026 (1.2.–14.2.2026): 16. Januar

Nr. 8/9 2026 (15.2.–28.2.2026): 30. Januar

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Ramona Nock, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Ramona Nock, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 60, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers,
T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,
karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Engelgeflüster

Ein kleiner Glasengel
begleitet mich fröhlich
durch das neue Jahr.
Er flüstert mir leise zu,
dass ich getragen bin
und nicht tiefer fallen kann
als in die Hand Gottes.

Foto und Text: Arnold Landtwing

